Bedienungsanleitung (D)

Komfort-Anrufbeantworter mit Rufnummernanzeige, SMS und Nachrichtenweitermeldung **tiptel 340 clip**

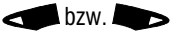
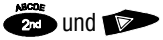
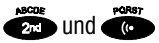
tiptel

Sicherheitshinweise

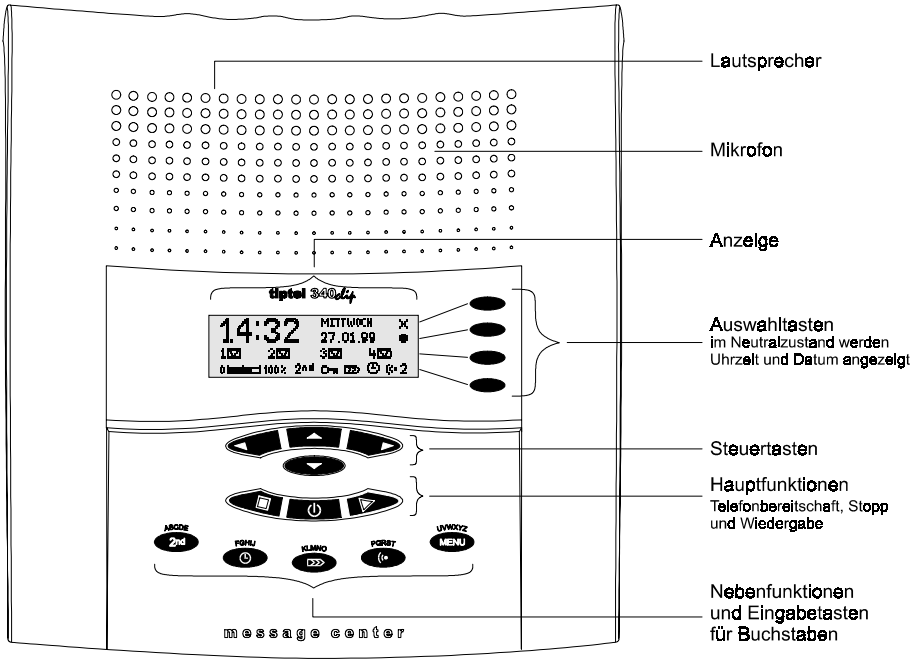
Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des tiptel 340 clip unbedingt die folgenden Hinweise:

- Schließen Sie die Anschlusskabel nur an den dafür vorgesehenen Dosen an.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel unfallsicher. Angeschlossene Kabel dürfen nicht übermäßig mechanisch beansprucht werden.
- Stellen Sie das Gerät entfernt von elektrischen Störquellen auf.
- Schließen Sie nur Zubehör an, das für dieses Gerät zugelassen ist.
- Das Gerät niemals selbst öffnen. Die Steckkontakte nicht mit spitzen oder metallischen Gegenständen berühren.
- Reinigen Sie das tiptel 340 clip nur mit einem weichen, feuchten Tuch. Keine Chemikalien oder Scheuermittel verwenden.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Nur das original tiptel Steckernetzteil (Artikel-Nr.4569111) und das original tiptel Telefonanschlusskabel (Artikel-Nr. 4791300) verwenden.

Tastenbelegung

	Wiedergabe: Startet die Wiedergabe der neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen. Ermöglicht, während der Wiedergabe gedrückt, die Wiederholung der letzten 3 gehörten Sekunden.
	Stopp: Beendet eine laufende Funktion, dient zum Schließen geöffneter Menüs.
	Telefonbereitschaft: Schaltet die Telefonbereitschaft ein oder aus.
	Menü: Öffnet das Menü. Dient im Telefonregister als Eingabetaste für Buchstaben und Ziffern.
	Ansage: Kurz gedrückt, startet die Wiedergabe der aktuellen Ansage. Drücken und halten startet die Aufnahme der aktuell eingestellten Ansage. Dient im Telefonregister als Eingabetaste für Buchstaben und Ziffern.
	Weitermeldung: Schaltet die Nachrichtenweitermeldung ein oder aus. Dient im Telefonregister als Eingabetaste für Buchstaben und Ziffern.
	Zeitsteuerung: Schaltet die Zeitsteuerung ein oder aus. Dient im Telefonregister als Eingabetaste für Buchstaben und Ziffern.
	Zweitfunktion: Ermöglicht eine Zweitfunktion. Dient im Telefonregister als Eingabetaste für Buchstaben und Ziffern.
	Steuertasten (aufwärts/abwärts): Öffnet das Telefonregister, dient zur Navigation und Einstellung in den Menüs. Verändert, während der Wiedergabe, die Wiedergabegeschwindigkeit.
	**Steuertasten** (links/rechts): Verändert den Kontrast der Anzeige, bewegt die Schreibmarke nach links bzw. rechts und verändert während einer Wiedergabe die Lautstärke.
	Auswahltaste: Zum Auswählen von Menüs, Eingabefeldern und Funktionen, die in der Anzeige neben der entsprechenden Taste erscheinen.
	**Zweitfunktion** und **Wiedergabe** nacheinander gedrückt: Startet die Wiedergabe aller Aufzeichnungen. Die Wiedergabe beginnt bei der ältesten und endet bei der neuesten Aufzeichnung.
	Zweitfunktion und **Steuertaste** (aufwärts) oder (abwärts) nacheinander gedrückt: Öffnet das Eingabefeld für das Telefonregister.
	**Zweitfunktion** gefolgt von **Ansage** drücken und halten: Startet die Aufnahme der Ansage über den Audioeingang.
	Zweitfunktion und **Steuertaste** (links/rechts) nacheinander gedrückt: Verändert die Helligkeit der Anzeigenbeleuchtung.

Bedienungselemente



Inhalt

Sicherheitshinweise **3**

Tastenbelegung **4**

Bedienungselemente **5**

Inhalt **6**

Symbole der Anzeige **9**

Inbetriebnahme **10**
Lieferumfang 10
Aufstellen 10
Anschließen 10

Einstellungen **12**
Einstellmöglichkeiten 12
Einstellmenü 15
Kontrast einstellen 16
Helligkeit einstellen 16

Ansagen **17**
Allgemeines 17
Ansagebeispiele 17
Ansagen aufsprechen 18
Ansagen von einer externen Signalquelle aufnehmen 19
Kontrolle der Ansagen 20
Ansagen löschen 20

Telefonbereitschaft **21**

Wiedergabe und Löschen der Aufzeichnungen **23**
Wiedergabe neuer Aufzeichnungen 23
Wiedergabe aller Aufzeichnungen 23
Wiederholung 24
Unterbrechen der Wiedergabe 24
Suchen (Skip) 24
Schnellabhörfunktion (Flexi-Speech) 24
Direktanwahl des Anrufers 24
Löschen einzelner Aufzeichnungen 25
Löschen aller Aufzeichnungen 25

Mitschneiden/Personal-Info (Diktat) **26**
Mitschneiden von Telefongesprächen 26
Personal-Info (Diktat) 27

Zeitsteuerung **28**
Einstellmöglichkeiten für die Zeitsteuerung 28
Programmierung der Zeitsteuerung 29
Programmierbeispiel für die Zeitsteuerung 30
Einschalten der Zeitsteuerung 31

Nachrichtenweitermeldung **32**
Einstellmöglichkeiten für die Nachrichtenweitermeldung 32
Einstellungen für die Nachrichtenweitermeldung 33
Eingabebeispiele für die Zielrufnummer 35
Nachrichtenweitermeldung per SMS 35
Einschalten der Nachrichtenweitermeldung 36

Anrufweiterschaltung **37**
Einstellmöglichkeiten für die Anrufweiterschaltung 37
Einstellungen für die Anrufweiterschaltung 38
Eingabebeispiele für die Anrufweiterschaltung 40

Individueller Rufton **41**

Automatisches Mitschneiden **43**
Einstellmöglichkeiten für das automatische Mitschneiden 43
Einstellungen für das automatische Mitschneiden 43

Anrufliste **45**

Kurzmitteilungen (SMS) **47**
Konfiguration des Telefonanschlusses 47
An- und Abmelden bei der Mitteilungszentrale* 48
Eingabemöglichkeiten für die Kurzmitteilungen 48
Posteingang 49
Postausgang 51
Versand einer Mitteilung (SMS) 53

Telefonregister **56**
Allgemeines 56
Einträge eingeben und speichern 56
Überblick der möglichen Zeichen 59
Einträge suchen 59
Einträge kontrollieren und ändern 60

Persönliche Ansage (Anruffilter) 61
Vocal Clip 62
Wahl aus dem Telefonregister 63
Automatische Wahlwiederholung/Rückruf bei Besetzt 64

Codeschloss **65**
Gerät abschließen/PIN ändern 65
Gerät aufschließen 66

Message- und VIP-Funktion **67**
Messagefunktion 67
VIP-Funktion 68

Fernbedienung **69**
Durchführen der Fernbedienung 69
Funktionen der Fernbedienung 70
Ferneinschalten der Telefonbereitschaft 73

Mailboxen **74**
Allgemeines 74
Einstellmöglichkeiten für die Mailboxen 74
Einrichten von Mailboxen 75
Bedienung der Mailboxen 77
Fernbedienung der Mailboxen 78
Automatische Anrufweiterschaltung zur Mailbox 78

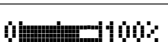
Servicemenü **79**

Anhang **81**
Service 81
Gewährleistung 82
CE-Zeichen 83
Umweltverträglichkeit 83
Hilfe bei Problemen 84
Auslieferzustand 86
Technische Daten 87

Stichwortverzeichnis **88**

Kurzbedienungsanleitung **91**

Symbole der Anzeige

	Telefonbereitschaft eingeschaltet, neue Aufzeichnungen vorhanden.		Telefonbereitschaft eingeschaltet, keine neuen Aufzeichnungen vorhanden.
	Wiedergabe		Rufnummer des Anrufers.
	Laufende Aufnahme, Mikrofon eingeschaltet		Anrufweiterschaltung
	Mitschneiden aktiv		Lautstärke
	Aufnahme allgemein.		Restaufzeichnungskapazität
	Zeitsteuerung eingeschaltet, Schaltzeit.		Zweitfunktion
	Nachrichtenweitermeldung eingeschaltet.		Einfügen einer Rufnummer aus dem Telefonregister
	Ausgewählte Ansage.		Löschen
	Suchen (Skip) vor.		Automatischer Rückruf
	Suchen (Skip) zurück.		Wahlwiederholung
	Erfolgloser Anruf		Wiedergabegeschwindigkeit
	Verzweigung zu einem Untermenü.		Erfolgreicher Anruf
	Gerät abgeschlossen		Mailbox 1 eingerichtet, neue Aufzeichnungen vorhanden.
	Laufende Aufnahme über den Audioeingang		Mailbox 1 eingerichtet, keine neuen Aufzeichnungen vorhanden.
	Neue, noch nicht gelesene Kurzmitteilungen (SMS)		Posteingang neu
	Posteingang alt		

Inbetriebnahme

Lieferumfang

In der Verpackung Ihres tiptel 340 clip sind enthalten:

- tiptel 340 clip
- Telefonanschlusskabel
- Steckernetzteil 11.5V/ 500mA
- Bedienungsanleitung mit heraustrennbarer Kurzbedienungsanleitung und Kurzbedienungskarte für die Fernbedienung

Aufstellen

Ihr tiptel 340 clip wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Lösungsmittel in Möbellacken, Pflegeöle und Lackpflegemittel können die Gerätefüße anlösen. Die so veränderten Gerätefüße können dann Spuren auf den Möbeln hinterlassen.

Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder frisch behandelten Möbeln, eine rutschfeste Unterlage.

Anschließen

Bevor Sie Ihr tiptel 340 clip in Betrieb nehmen können, müssen Sie alle notwendigen Kabel anbringen.

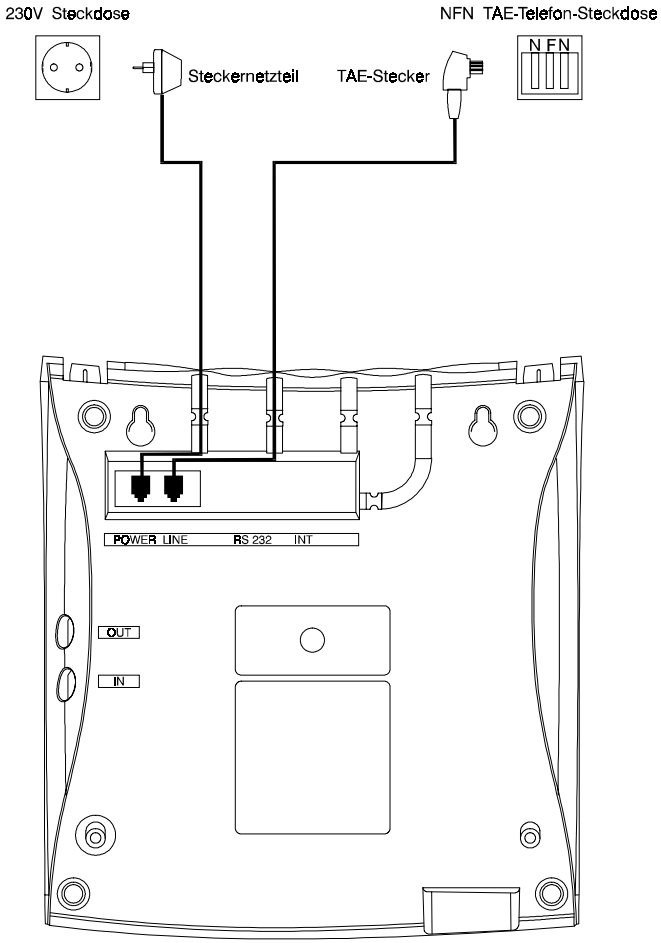
1 Steckernetzteil mit dem kleinen Stecker in Buchse „POWER“ einstecken und das Steckernetzteil in eine 230V-Steckdose stecken.

2 Telefonanschlusskabel mit dem kleinen Stecker in Buchse „LINE“ und dem TAE-Stecker in die Telefonsteckdose (Schlitz N) stecken.

3 Wenn Sie Aufzeichnungen auf ein externes Medium überspielen wollen. Überspielkabel (Zubehör) mit dem Klinkenstecker in Buchse „OUT“ und die Cinch-Stecker in den Audioeingang des externen Geräts (Audioanlage, Kassettenrecorder usw.) stecken.

4 Wenn Sie Ansagen von einer externen Quelle aufnehmen wollen. Überspielkabel (Zubehör) mit dem Klinkenstecker in Buchse „IN“ und die Cinch-Stecker in den Audioausgang des externen Geräts (Audioanlage, Kassettenrecorder usw.) stecken.

5 Wenn Sie das Telefonregister von einem tiptel 340 clip zu einem anderen überspielen wollen, Überspielkabel mit zwei Klinkenstecker (Zubehör) verwenden. Bei dem einen Gerät den Stecker in die Buchse „OUT“ und bei dem anderen in die Buchse „IN“ stecken.



Einstellungen

Einstellmöglichkeiten

Sprache ..... Deutsch oder englisch.

Uhrzeit ..... Hier können Sie die Uhrzeit neu einstellen.

Datum ..... Hier kann das Datum neu eingestellt werden.

Sommer-/Winterzeit ..... Ja oder Nein. Wählen Sie „Ja“, so wird am letzten Sonntag im März auf Sommerzeit und am letzten Sonntag im Oktober auf Winterzeit umgeschaltet.

Sprechende Uhr ..... >>

- **Uhrzeitansage** ..... Ja oder Nein. Hier können Sie entscheiden, ob nach jeder Aufzeichnung die Uhrzeit angesagt wird.
- **Datumsansage** ..... Ja oder Nein. Hier können Sie entscheiden, ob nach jeder Aufzeichnung das Datum angesagt wird.
- **Ansage am Gerät** ..... Nein oder Ja. Hier können Sie die „Sprechende Uhr“ bei der Wiedergabe am Gerät aus- und einschalten.

Aufnahmequalität ..... Stufe 1 bis 4, wobei Stufe 4 die höchste Aufnahmequalität darstellt. Mit steigender Aufnahmequalität nimmt die Gesamtaufzeichnungszeit ab. Stufe 1 entspricht etwa 60 Minuten, Stufe 2 etwa 35 Minuten, Stufe 3 etwa 25 Minuten und Stufe 4 etwa 4 Minuten. So können Sie z.B. für eine Ansage mit Hintergrundmusik vor der Aufnahme auf Stufe 4 stellen. Um anschließend noch möglichst viel Aufzeichnungszeit zu haben, stellen Sie auf Stufe 1 zurück.

Aufnahmelänge ..... 1 bis 12 Minuten. Hier können Sie die Zeit begrenzen, die einem Anrufer für eine Nachricht zur Verfügung steht.

Mithören ..... Ja oder Nein. Hier können Sie einstellen, ob Sie während der Aufzeichnung einer Nachricht mithören können oder nicht.

Ruftöne ..... 2 bis 9 Ruftöne. Die Anzahl Ruftöne (Klingelzeichen) bis zur Beantwortung von Anrufen kann hier eingestellt werden.

Eigene Rufnummer ..... >>

Eigene Rufnummer .... Wenn Sie Ihre eigene Rufnummer eingeben, sagt Ihr tiptel 340 clip bei dem internen Ansagetext diese Rufnummer an.

Fernabfragecode ..... Der Fernabfragecode ist eine 1- bis 4-stellige Zahl von 0 bis 9999. Mit dem Code „–“ wird die Fernabfrage ausgeschaltet.

Fernvorabfrage ..... Ja oder Nein. Haben Sie „Ja“ gewählt und es sind neue Aufzeichnungen vorhanden, beantwortet Ihr tiptel 340 clip einen Anruf nach 2 Ruftönen (unabhängig von der eingestellten Anzahl der Ruftöne). Sind keine neuen Aufzeichnungen vorhanden, beantwortet das Gerät einen Anruf erst nach der unter „Ruftöne“ eingestellten Anzahl. So können Sie schon bevor die Beantwortung startet erkennen, ob neue Aufzeichnungen vorhanden sind und sich eine Fernabfrage lohnt.

Ferneinschalten ..... Ja oder Nein. Hier können Sie entscheiden, ob Fern-ein- und Fernausschalten der Telefonbereitschaft möglich sein sollen.

Fernlöschen ..... Ja oder Nein. Hier können Sie auswählen, ob die Funktion „Fernlöschen der Aufzeichnungen“ möglich sein soll oder nicht.

Raumüberwachung ..... Ja oder Nein. Hier können Sie entscheiden, ob die Funktion „Raumüberwachung“ möglich sein soll.

Messagecode ..... Der Messagecode ist eine 1- bis 4-stellige Zahl von 0 bis 9999. Mit dem Code „–“ wird die Messagefunktion ausgeschaltet.

VIP-Code ..... Der VIP-Code ist eine 1- bis 4-stellige Zahl von 0 bis 9999. Mit dem Code „–“ wird die VIP-Funktion ausgeschaltet.

Wahlwiederholung ..... Alle 5 bis 60 Sekunden. Hier können Sie die Pause zwischen den Wahlversuchen, bei der automatischen Wahlwiederholung, einstellen.

Rückrufcode ..... Hier geben Sie die Rückrufkennziffer Ihres Netzbetreibers ein (beim Netz der Deutschen Telekom z.B. H*37#) Das „H“ bedeutet Rückfragetaste mit Hook-Flash-Funktion. Es stehen Ihnen bis zu 6 Eingabestellen zur Verfügung.

TK-Anlagen ..... >>

Zugangskennzahl ..... Geben Sie hier Ihre Zugangskennzahl für das öffentliche Telefonnetz ein (z.B. 0). Diese Zugangskennzahl wird automatisch vor jeder Rufnummer gewählt, es sei denn die Rufnummer ist mit einem „i“ als interne Rufnummer innerhalb der TK-Anlage gekennzeichnet.

CLIP-Korrektur ..... Manche TK-Anlagen fügen vor der empfangenen Rufnummer noch Ziffern ein. Dies führt zu Falschanzeigen bei der empfangenen Rufnummer. Um die zuviel angezeigten Ziffern zu erkennen und abzuschneiden, können Sie diese hier eingeben.

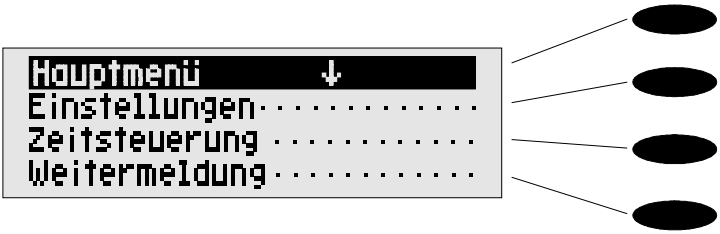
Interner Rückrufcode Hier geben Sie die Rückrufkennziffer Ihrer TK-Anlage ein (z.B. 79). Es stehen Ihnen bis zu 6 Eingabestellen zur Verfügung.

Wahlverfahren ..... MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren) oder IWV (Impulswahlverfahren). Falls Sie an Ihrem Anschluss noch nicht mit dem allgemein üblichen Mehrfrequenzwahlverfahren wählen können, haben Sie hier die Möglichkeit auf das alte Impulswahlverfahren umzuschalten.

Abfragehinweiston ..... Lautstärkestufen 1 bis 4 oder Aus. Wenn Sie den Ton durch Einstellen der Lautstärke aktivieren, ertönt bei neuen Aufzeichnungen alle 10 Sekunden ein Hinweiston.

Beleuchtung ..... Automatik oder Ein. Bei der Einstellung „Automatik“ wird die Anzeigenbeleuchtung nach 10 Sekunden automatisch abgeschaltet. Soll die Beleuchtung immer eingeschaltet bleiben, wählen Sie „Ein“.

Einstellmenü



UVWXYZ MENÜ	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Auswahltaste neben Einstellungen drücken.	Das Einstellmenü erscheint in der Anzeige.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Einstellmöglichkeit suchen.	In der Anzeige erscheinen alle Einstellpunkte.

	Auswahltaste neben der Einstellung die Sie verändern möchten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung erscheint.	Die Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung.
oder		
	Bei der Eingabe von Ziffern, Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Die Anzeige zählt aufwärts oder abwärts.

	Bei mehrstelligen Einstellungen Eingabestelle mit den Steuertasten (rechts/links) dorthin bewegen.	Die ausgewählte Eingabestelle blinkt.
	Zum Beenden der Zifferneingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Kontrast einstellen

Der Kontrast der Anzeige kann im Grundzustand des Gerätes eingestellt werden.

	Mit den Steuertasten (links/rechts) Kontrast verstellen.	Der Kontrast der Anzeige ändert sich.

Helligkeit einstellen

Die Helligkeit der Anzeigenbeleuchtung kann im Grundzustand des Gerätes eingestellt werden.

	Zweitfunktion drücken.	In der Anzeige erscheint das Symbol für Zweitfunktion.
	Mit den Steuertasten (links/rechts) Helligkeit verstellen.	Die Helligkeit der Anzeigenbeleuchtung ändert sich.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp drücken.	Das Symbol für Zweitfunktion verschwindet.

Ansagen

Allgemeines

Ihr tiptel 340 clip verfügt über 5 individuelle Ansagen (Ansage 1-5) und eine fest eingebaute interne Ansage (Ansage 6). Die Ansagen können über die Funktionstaste neben dem Ansagesymbol umgeschaltet werden. Ansage 6 lässt sich nicht individuell verändern. Eine Ansage kann zwischen 3 Sekunden und 3 Minuten lang sein. Es wird zwischen zwei Ansagearten unterschieden. Ansagen mit und ohne Aufzeichnungsmöglichkeit. Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit kann der Anrufer nach der Ansage eine Nachricht hinterlassen. Bei einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransage) wird der Anrufer nur informiert, ohne Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

Ansagebeispiele

Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit

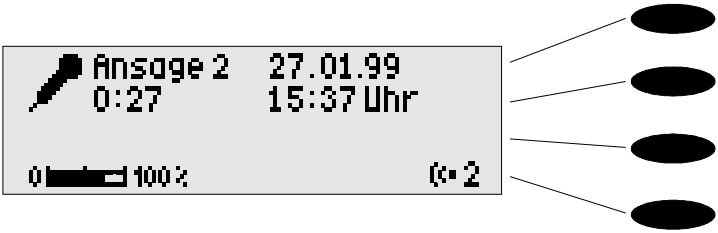
Guten Tag, hier ist der Anschluss von Manfred Müller aus .... Ich bin zur Zeit im Außendienst unterwegs und werde ab ca. ... Uhr wieder im Büro sein. Sie können mich zwischen ... Uhr und ... Uhr auch unter der Rufnummer ... persönlich erreichen. Oder hinterlassen Sie einfach Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Ich rufe zurück. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton.

Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransage)

Guten Tag, hier spricht Willi Lohmann, Verkaufsrepräsentant der Firma ... in .... Mein Büro ist wegen Krankheit (Betriebsferien usw.) vorübergehend geschlossen. Rufen Sie bitte meinen Vertreter Herrn ... in ... unter der Rufnummer ... an. Er wird Ihnen weiterhelfen. Danke für Ihren Anruf. Auf Wiederhören.

Ansagen aufsprechen

☞ Für Aufnahmen mit hohem Qualitätsanspruch (z.B. Ansagen mit Hintergrundmusik) empfehlen wir vorrübergehend auf die höchste Aufnahmequalität umzuschalten (siehe Einstellungen).

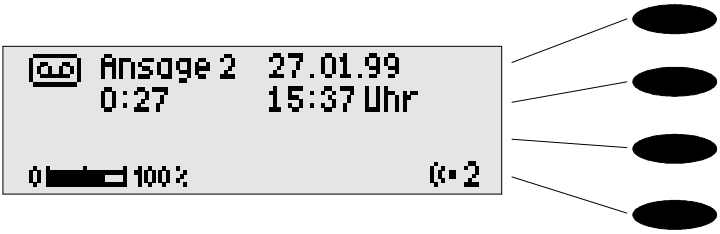


	Mit der Auswahltaste neben dem Ansagesymbol gewünschte Ansage wählen.	Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige.
	Ansage drücken und festhalten.	Warten, Sie hören einen kurzen Ton, in der Anzeige erscheint ein Mikrofon, das eine laufende Aufnahme signalisieren soll.
	Mit dem Aufsprechen beginnen (sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofon).	Die Anzeige zeigt die Minuten und Sekunden an, die Sie bereits gesprochen haben.
	Zum Unterbrechen der Aufnahme Ansage loslassen.	In der Anzeige erscheint „Mit Aufzeichnung“ und „Ohne Aufzeichnung“.
	Zum Weiterführen der Aufnahme Ansage erneut drücken und halten.	Die Aufnahme geht weiter.
	Zum Abbrechen der Aufnahme Stopp drücken.	Die Aufnahme wird verworfen.
	Mit der Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile auswählen, ob die Ansage mit oder ohne anschließende Aufzeichnungsmöglichkeit sein soll.	Die Aufnahme ist beendet und die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit hören Sie am Ende 1 Signalton. Bei einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit hören Sie am Ende 2 Signaltöne.

☞ Besprechen Sie Ansage 5 als Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransage), so schaltet Ihr tiptel 340 clip bei erschöpfter Aufzeichnungskapazität automatisch auf diese Ansage um.

Ansagen von einer externen Signalquelle aufnehmen

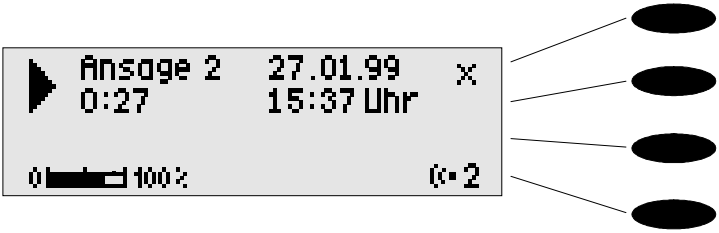
Professionelle Ansagen können auch über den Audioeingang von einer externen Signalquelle (z.B. Kassettenrecorder) aufgenommen werden.



	Mit der Auswahltaste neben dem Ansagesymbol gewünschte Ansage wählen.	Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige.
ABCDE 2nd	Zweitfunktion drücken.	In der Anzeige erscheint das Symbol für Zweitfunktion.
PQRST ⇩	Ansage drücken und festhalten.	Warten, Sie hören einen kurzen Ton, in der Anzeige erscheint eine Kassette, die eine laufende Aufnahme vom Audioeingang signalisieren soll.
▷	Wiedergabe der externen Signalquelle starten.	Die Anzeige zeigt die Minuten und Sekunden an, die Sie bereits aufgenommen haben.
PQRST ⇧	Zum Beenden der Aufnahme Ansage loslassen.	In der Anzeige erscheint „Mit Aufzeichnung“ und „Ohne Aufzeichnung“.
	Mit der Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile auswählen, ob die Ansage mit oder ohne anschließende Aufzeichnungsmöglichkeit sein soll.	Die Aufnahme ist beendet und die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit hören Sie am Ende 1 Signalton. Bei einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit hören Sie am Ende 2 Signaltöne.

☞ Für Aufnahmen mit hohem Qualitätsanspruch (z.B. Ansagen mit Hintergrundmusik) empfehlen wir vorrübergehend auf die höchste Aufnahmequalität umzuschalten (siehe Einstellungen).

Kontrolle der Ansagen



Mit der Auswahltaste neben dem Ansagesymbol gewünschte Ansage wählen.

Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige.

Ansage **kurz** drücken.

Die Ansage wird wiedergegeben. In der Anzeige erscheint das Wiedergabesymbol, die Zeit die Sie bereits abgehört haben sowie die laufende Nummer der Ansage.

Die Lautstärke kann mit den Steuertasten (links/rechts) eingestellt werden.

Ansagen löschen

Während der Wiedergabe die Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.

Die laufende Ansage wird gelöscht.

Telefonbereitschaft

☞ Achten Sie darauf, dass genügend Aufzeichnungskapazität zur Verfügung steht. Gegebenenfalls einzelne oder alle Aufzeichnungen löschen.

Mit der Auswahltaste neben dem Ansagesymbol gewünschte Ansage wählen.

Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige.

Telefonbereitschaft drücken.

Die Taste Telefonbereitschaft leuchtet auf. Bei einer Ansage „ohne Aufzeichnungsmöglichkeit“ erscheint ein Telefonhörer mit der Anzahl der Anrufe. Bei einer Ansage „mit Aufzeichnungsmöglichkeit“ erscheint rechts neben dem Telefonhörer zusätzlich mit großen Ziffern die Anzahl der Aufzeichnungen. Während der Beantwortung von Anrufen blinkt die Zahl der Anrufe.

Wenn während eines Anrufes die Rufnummer des Anrufers übertragen wird, wechselt die Anzeige und die Rufnummer wird angezeigt. Stimmt die Rufnummer mit einer aus dem Telefonregister überein, erscheint zusätzlich der Name des Anrufers.

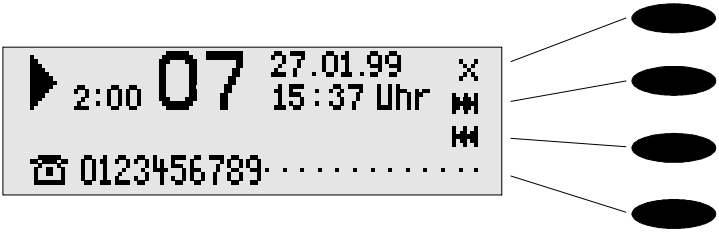
Die Lautstärke kann mit den Steuertasten (links/rechts) eingestellt werden.

Eingehende Nachrichten können mitgehört werden. Das Gespräch kann jederzeit durch Abheben des Telefonhörers auch persönlich übernommen werden. Liegen neue Nachrichten vor, blinkt die Taste Telefonbereitschaft.

	Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft, Telefonbereitschaft erneut drücken.	Es werden keine weiteren Anrufe beantwortet. In der Anzeige erscheint der Grundzustand. Solange aufgezeichnete Nachrichten nicht abgehört wurden, blinkt die Taste Telefonbereitschaft.

☞ Bei erschöpfter Aufzeichnungskapazität schaltet Ihr tiptel 340 clip automatisch auf Ansage 5 um, falls diese eine Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransage) ist. Andernfalls verlässt das Gerät die Telefonbereitschaft und beantwortet keine weiteren Anrufe.

Wiedergabe und Löschen der Aufzeichnungen



Wiedergabe neuer Aufzeichnungen

	Wiedergabe drücken.	Die Wiedergabe der neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen beginnt. In der Anzeige erscheint die laufende Nummer, die verbleibende Wiedergabedauer sowie Datum und Uhrzeit der Aufzeichnung. Wenn die Rufnummer des Anrufers übertragen wurde wird diese noch zusätzlich angezeigt. Stimmt die Rufnummer mit einer aus dem Telefonregister überein erscheint der Name des Anrufers.
	Die Lautstärke kann mit den Steuertasten (links/rechts) eingestellt werden.	

Wiedergabe aller Aufzeichnungen

	Zweitfunktion drücken.	In der Anzeige erscheint das Symbol für Zweitfunktion.
	Wiedergabe drücken.	Die Wiedergabe beginnt bei der ersten Aufzeichnung.

Wiederholung

Wiedergabe während der Wiedergabe drücken.

Die letzten 3 Sekunden werden wiederholt.

Unterbrechen der Wiedergabe

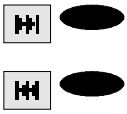
Stopp drücken.

Die Wiedergabe wird unterbrochen.

Wiedergabe drücken.

Die Wiedergabe wird fortgesetzt.

Suchen (Skip)



Auswahltaste neben dem Symbol vor bzw. zurück drücken.

Die momentan gehörte Aufzeichnung wird übersprungen bzw. wiederholt.

Schnellabhörfunktion (Flexi-Speech)

Steuertasten (aufwärts/abwärts) während der Wiedergabe drücken.

Die Wiedergabegeschwindigkeit wird erhöht bzw. gesenkt.

Bei einer erneuten Wiedergabe wird automatisch auf die normale Geschwindigkeit zurückgestellt.

Direktanwahl des Anrufers

Auswahltaste neben der Rufnummer bzw. dem Namen während der Wiedergabe drücken.

Die Rufnummer wird direkt gewählt. Das Gespräch kann durch Abheben des Telefonhörers übernommen werden.

Löschen einzelner Aufzeichnungen

Während der Wiedergabe Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.

Die laufende Aufzeichnung wird gelöscht. Alle nachfolgenden Aufzeichnungen werden automatisch neu nummeriert und rücken um eine Stelle auf.

Löschen aller Aufzeichnungen

Stopp drücken.

Die Anzeige zeigt den Grund- oder Telefonbereitschaftszustand.

Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.

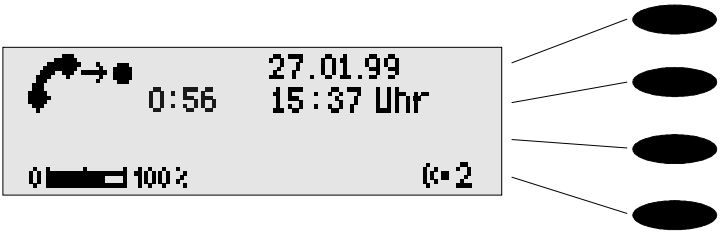
Alle Aufzeichnungen werden gelöscht.

☞ Sie können Aufzeichnungen auch über den Audioausgang auf ein externes Gerät (z.B. Kassettenrecorder) überspielen.

Mitschneiden/Personal-Info (Diktat)

Mitschneiden von Telefongesprächen

Der Inhalt wichtiger Gespräche kann aufgezeichnet werden. Eine Aufzeichnung kann zwischen 3 Sekunden und 12 Minuten lang sein.

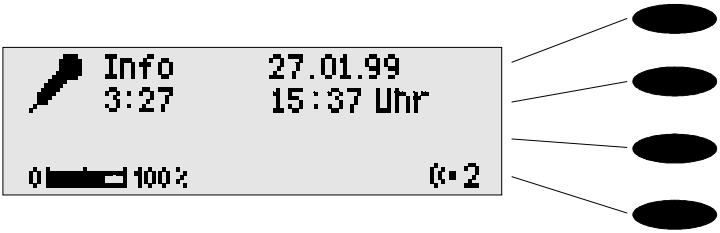


	Während eines Telefonats die Auswahltaste neben dem Aufnahmesymbol drücken.	Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige erscheint ein abgehobener Telefonhörer, der einen laufenden Mitschnitt signalisiert. Außerdem wird die Zeit, die bereits aufgenommen wurde angezeigt.
	Zum Beenden der Aufnahme, Stopp drücken oder Hörer auflegen.	In der Anzeige erscheint wieder der Grundzustand. War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, so wird diese fortgesetzt.

☞ Ein Mitschnitt wird wie eine reguläre Aufzeichnung gespeichert und kann jederzeit abgehört werden.

Personal-Info (Diktat)

Persönliche Informationen können über das eingebaute Mikrofon aufgezeichnet werden. Eine Aufzeichnung kann zwischen 3 Sekunden und 12 Minuten lang sein.



	Auswahltaste neben dem Aufnahmesymbol drücken.	Warten, Sie hören einen kurzen Ton, in der Anzeige erscheint ein Mikrofon, das eine laufende Aufnahme signalisiert.
	Mit dem Diktieren beginnen (sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofon).	Die Anzeige zeigt die Minuten und Sekunden an , die Sie bereits gesprochen haben.
	Zum Beenden der Aufnahme Stopp drücken.	Die Aufnahme ist beendet. Die Taste Telefonbereitschaft blinkt, um eine neue Nachricht zu signalisieren. War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, wird der Aufzeichnungszähler um eins erhöht.

☞ Sie können Ihre Personal-Info auch während der Telefonbereitschaft aufsprechen. Andere Personen können diese dann mit dem Fernabfragecode abrufen.

Zeitsteuerung

Die Zeitsteuerung hat bis zu 10 Schaltzeiten, bei denen die Telefonbereitschaft, die Ansagen, die Nachrichtenweitermeldung und die Anrufweiterschaltung ein/aus- oder umgeschaltet werden können.

Einstellmöglichkeiten für die Zeitsteuerung

Schaltzeit ..... Hier stellen Sie die Uhrzeit ein, an der ein-, aus- oder umgeschaltet wird. Striche bedeuten, dass keine Schaltzeit programmiert ist.

Wochentag ..... Hier können Sie die Wochentage einstellen, an denen ein-, aus- oder umgeschaltet wird. Ein Strich bedeutet, dass an diesem Tag keine Änderung erfolgen soll.

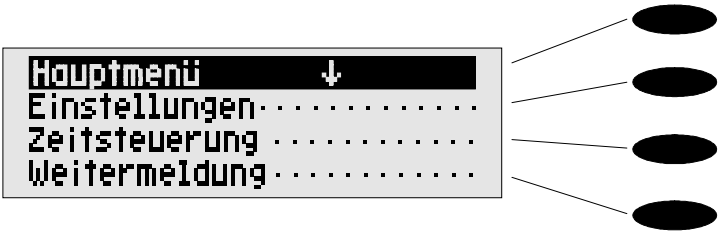
Telefonbereitschaft ..... Ein, Aus oder -. Der Strich bedeutet keine Änderung (der alte Zustand wird beibehalten).

Ansage ..... 1 bis 6 oder –. Der Strich bedeutet, dass die vorherige Ansage beibehalten wird.

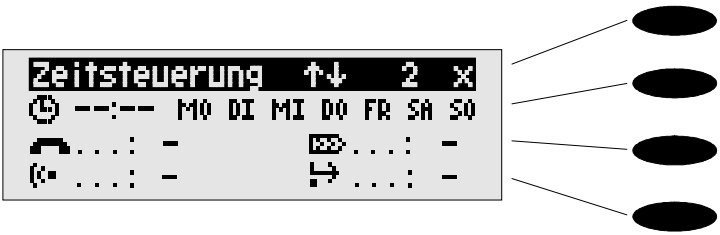
Nachrichtenweitermeldung .. Ein, Aus oder -. Der Strich bedeutet keine Änderung (der alte Zustand wird beibehalten).

Anrufweiterschaltung ..... Ein, Aus oder -. Der Strich bedeutet keine Änderung (der alte Zustand wird beibehalten).

Programmierung der Zeitsteuerung



	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Auswahltaste neben Zeitsteuerung drücken.	Das Eingabefeld für die erste Schaltzeit erscheint.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) können die einzelnen Schaltzeiten durchsucht werden.	Die Anzeige wechselt zwischen den 10 möglichen Schaltzeiten.

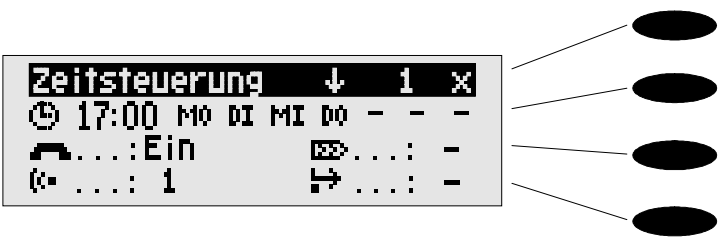


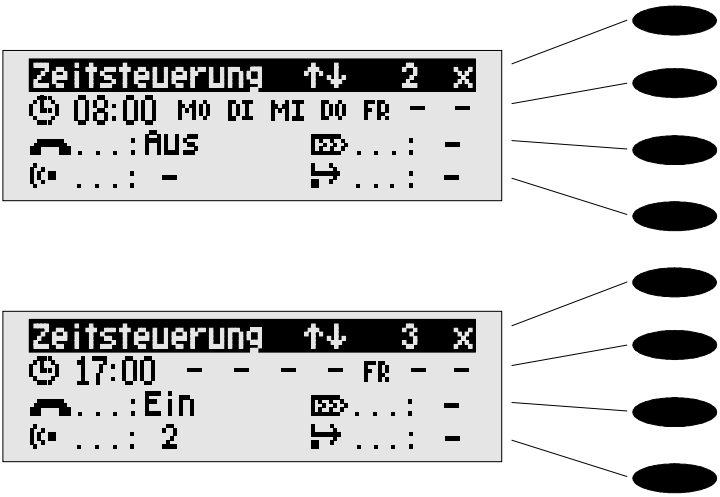
	Auswahltaste neben der Schaltzeit drücken und gewünschte Einstellung mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) vornehmen.	Die Schreibmarke steht auf den Stunden.
	Mit den Steuertasten (links/rechts) kann zwischen Stunden, Minuten und den Wochentagen, an denen die Schaltzeit gelten soll, gewechselt werden.	Die Schreibmarke wechselt zwischen Stunden, Minuten und den Wochentagen. Ein Strich für „MO“ z. B. bedeutet, dass die Schaltzeit am Montag nicht ausgeführt wird.

	Mit den beiden unteren Auswahltasten und den Steuertasten (links/rechts) aussuchen was an dem zuvor eingestellten Zeitpunkt verändert werden soll.	Die Symbole bedeuten: = Telefonbereitschaft = Ansage = Nachrichtenweitermeldung = Anrufweiterschaltung
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den gewünschten Zustand einstellen.	Ein Strich bedeutet, dass der vorherige, aktuelle Zustand beibehalten wird.
	Um eine Schaltzeit zu löschen, Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Die Anzeige zeigt wieder das leere Eingabefeld.
2s	Um die gesamte Zeitsteuerung zu löschen Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.	Alle Schaltzeiten werden gelöscht.
	Zum Eingeben weiterer Schaltzeiten Stopp drücken.	Die Einstellungen werden übernommen.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Programmierbeispiel für die Zeitsteuerung

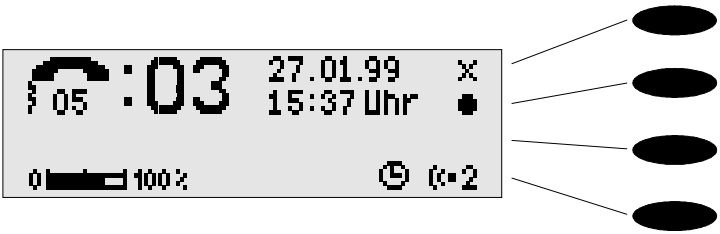
Sie möchten, dass sich Ihr tiptel 340 clip von Montags bis Freitags täglich mit Ansage 1 um 17.00 Uhr ein- und um 8.00 Uhr ausschaltet. Nach Büroschluss am Freitag und am Wochenende soll der Anrufbeantworter mit Ansage 2 rund um die Uhr eingeschaltet sein. Hierzu sind 3 Schaltzeiten erforderlich.





Einschalten der Zeitsteuerung

	Zeitsteuerung drücken.	In der Anzeige erscheint eine Uhr als Symbol für die aktivierte Zeitsteuerung. Die Zeitsteuerung stellt den aktuellen Funktionszustand ein.
	Zum Ausschalten der Zeitsteuerung nochmals Zeitsteuerung drücken.	Das Uhrensymbol erlischt.



Nachrichtenweitermeldung

Bei der Nachrichtenweitermeldung wählt der Anrufbeantworter nach jeder ersten bis fünften Aufzeichnung (siehe Sammelmeldung) die eingespeicherte Zielrufnummer an. Meldet sich der angerufene Teilnehmer, so hört er die Ansage:

„Automatischer Anruf, ..x..Aufzeichnungen, bitte fern abfragen, ich wiederhole...“, oder wenn Sie Ihre eigene Rufnummer als Identifikation auch eingegeben haben „automatischer Anruf vom Teilnehmer ...(eigene Rufnummer), ..x..Aufzeichnungen, bitte fern abfragen, ich wiederhole“.

Während der Ansage besteht die Möglichkeit, die Fernabfrage der aufgezeichneten Nachricht(en) zu beginnen. Bei Funkrufnummern (z.B. Cityruf, Scall) wird diese automatische Ansage nicht vorgespielt. Ist die Zielrufnummer besetzt, wird die Wahl bis zu dreimal in einem Abstand von drei Minuten wiederholt. Wird innerhalb der einstellbaren Erinnerungszeit (5 Min. - 60 Min.) keine Fernabfrage durchgeführt, wählt der Anrufbeantworter die Zielrufnummer zur Erinnerung erneut an. Ohne Fernabfrage führt Ihr tiptel 340 clip je nach Einstellung eine, zwei oder keine Erinnerung aus.

Einstellmöglichkeiten für die Nachrichtenweitermeldung

Sammelmeldung ..... Hier können Sie einstellen, ob Ihr tiptel 340 clip nach 1, 2, 3, 4 oder erst nach 5 Aufzeichnungen die Nachrichtenweitermeldung durchführen soll.

Erinnerungszeit ..... 5 Minuten bis 60 Minuten.

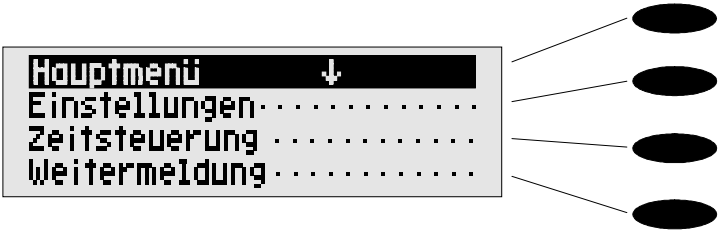
Erinnerungen ..... 1, 2 oder keine Erinnerung

Wiedergaben ..... 1 mal bis 8 mal. Hier können Sie einstellen, wie oft die Weitermeldungsansage wiedergegeben werden soll.

Zielrufnummer ..... >>

Zielrufnummer ..... Hier geben Sie Ihr Ziel für eine Benachrichtigung ein. Die Zielrufnummer kann inklusive einer Numerikinformation für Funkrufdienste max. 40 Ziffern lang sein.

Einstellungen für die Nachrichtenweitermeldung



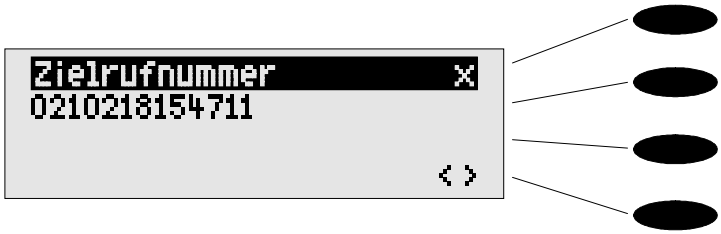
UVWXYZ MENÜ	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Auswahltaste neben Weitermeldung drücken.	Das Weitermeldungsmenü erscheint in der Anzeige.
▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Einstellmöglichkeit suchen.	In der Anzeige erscheinen alle Einstellpunkte.

	Auswahltaste neben der gewünschten Zeile drücken und Eintrag ggf. mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) verändern.	Die Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung.
▲ ▼		

oder

	Bei der Eingabe der Zielrufnummer, Auswahltaste neben „Zielrufnummer“ drücken und erste Ziffer mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) einstellen.	Die Eingabestelle blinkt. In der Anzeige erscheinen Ziffern und Sonderzeichen. Die Sonderzeichen bedeuten: ~ = Warten auf Wählton / 3 Sek. Pause i = Intern (für TK-Anlagen) F = Flash (für TK-Anlagen) ■ = Warten auf Ansageende
▲ ▼		

	Mit der Steuertaste (rechts) zur nächsten Eingabestelle wechseln und weitere Ziffern eingeben.	Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.
	Mit der Steuertaste (links) bewegen Sie die Schreibmarke eine Stelle zurück, um z. B. ein Zeichen zu überschreiben.	Die Schreibmarke bewegt sich nach links.
<>	Um eine Rufnummer aus dem Telefonregister zu übernehmen, Auswahltaste neben dem Symbol „Einfügen“ drücken.	Die Rufnummer wird links neben der Schreibmarke eingefügt.
	Namen, wie unter „Einträge suchen“ beschrieben, suchen und selektieren.	
ABCDE 2nd	Zum Einfügen eines Zeichen Zweitfunktion und anschließend Steuertaste (abwärts) drücken.	Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt.
X	Zum Löschen eines Zeichen Schreibmarke dorthin bewegen und Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Das Zeichen unter der Schreibmarke wird gelöscht.



X 2s	Zum Löschen der gesamten Zielrufnummer Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.	Die gesamte Zielrufnummer wird gelöscht.
	Zur Durchführung weiterer Einstellungen Stopp drücken.	Die Einstellungen werden übernommen.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Eingabebeispiele für die Zielrufnummer

Bei TK-Anlagen wird automatisch vor jeder Rufnummer die Zugangskennzahl für das öffentliche Telefonnetz gewählt (siehe auch „Einstellungen, TK-Anlagen/Zugangskennzahl“). Um dieses zu unterdrücken muss vor einer internen Zielrufnummer ein „i“ eingegeben werden.

Bei der Anwahl von Funkrufdiensten (z.B. Cityruf) muss nach der Rufnummer ein „■“ (Warten auf Ansageende) eingegeben werden. Nach „Warten auf Ansageende“ kann noch eine Numerik-Information eingegeben werden.

Normaler Teilnehmer	0123456789
TK-Anlagen	
Von Nebenstelle zu Nebenstelle	i 269
Funkrufdienste	
Cityruf „Nurton“	0164 567890■
Cityruf „Numerik“	0168 567890■12345##
Scall	01681 1234567■12345#

Nachrichtenweitermeldung per SMS

Neben der herkömmlichen Nachrichtenweitermeldung (wie gerade beschrieben) besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich per SMS über neu eingegangene Sprachnachrichten benachrichtigen zu lassen. Es erscheint dann, z.B. auf Ihrem Handy, die Kurznachricht **„Sie haben neue Nachrichten, bitte fernabfragen“**.

Die Nutzung dieser Funktion ist dann sinnvoll, wenn man z.B. ungestört sein möchte und zu einem späteren Zeitpunkt per Fernabfrage seine Nachrichten abhören will.

Um zu erreichen, das anstelle einer Ansage eine SMS gesendet wird, muss vor der Zielrufnummer ein „S“ gesetzt werden.

Des weiteren ist die Anmeldung bei der Mitteilungszentrale der Dt. Telekom erforderlich. (siehe Kapitel „Mitteilungszentrale der Dt. Telekom“.)

Beispiel:

Sie möchten sich per SMS auf Ihrem Handy informieren lassen, dass neue Nachrichten auf Ihrem tiptel 340 clip eingegangen sind.

Geben Sie im Menü unter „Weiterleitung/Zielrufnummer“ die Rufnummer Ihres Handys an und stellen ein „S“ voran. (Die einzelnen Schritte für die Programmierung sind ausführlich im Kapitel „Nachrichtenweitermeldung“ beschrieben.

Einträge im Menü „Weiterleitung/Zielrufnummer“:

Zielrufnummer:	0170 123 456
Normale Nachrichtenweitermeldung:	0170 123 456
Nachrichtenweitermeldung per SMS:	S0170 123 456

Einschalten der Nachrichtenweitermeldung

KLMNO	Weitermeldung drücken.	In der Anzeige erscheint das Symbol für die Nachrichtenweitermeldung.
KLMNO	Zum Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung, Weitermeldung erneut drücken.	Das Symbol für Nachrichtenweitermeldung erlischt.

☞ Während einer laufenden Nachrichtenweitermeldung blinkt das Symbol für die Nachrichtenweitermeldung.

Anrufweiterschaltung

Wenn Ihr Telefonnetz bzw. Ihre Nebenstellenanlage die Funktion „Anrufweiterschaltung“ unterstützt, können Sie hier die nötigen Einstellungen für die Anrufweiterschaltung vornehmen. Dann brauchen Sie nur noch die Zeiten, wann die Anrufweiterschaltung aktiviert werden soll in der „Zeitsteuerung“ eingeben. So können Sie z.B. abends um 18 Uhr die Anrufe automatisch auf Ihren Privatanschluss, und morgens um 8 Uhr wieder auf Ihren Geschäftsanschluss legen lassen (Tag/Nachtumschaltung).

Um eine Anrufweiterschaltung einzuschalten wird in der Regel ein Code vor der Zielrufnummer gewählt (z.B. *21*). Ein zweiter Code (z.B. #21#) schaltet die Anrufweiterschaltung wieder aus. (Siehe auch Bedienungsanleitung des Netzbetreibers bzw. Anlagenherstellers.)

Einstellmöglichkeiten für die Anrufweiterschaltung

Einschalten ..... Hier können Sie den Code zum Einschalten der Anrufweiterschaltung eingeben. Es stehen Ihnen bis zu 6 Eingabestellen zur Verfügung. Ein Strich bedeutet: „Eingabestelle gelöscht“.

Ausschalten ..... Hier können Sie den Code zum Ausschalten der Anrufweiterschaltung eingeben. Es stehen Ihnen bis zu 6 Eingabestellen zur Verfügung. Ein Strich bedeutet: „Eingabestelle gelöscht“.

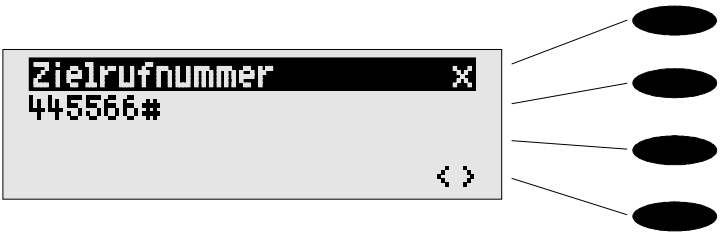
Zielrufnummer ..... >>

Zielrufnummer ..... Geben Sie hier Ihr Ziel, wohin der Anruf weitergeleitet werden soll, ein. Es stehen Ihnen 25 Ziffern für die Zielrufnummer zur Verfügung.

Einstellungen für die Anrufweiterschaltung

	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Anrufweiterschaltung“ suchen.	
	Auswahltaste neben „Anrufweiterschaltung“ drücken.	Das Anrufweiterschaltungsmenü erscheint in der Anzeige.

	Auswahltaste neben der Einstellung drücken, die Sie verändern möchten.	Die Schreibmarke steht auf der Eingabestelle.
	Mit den Steuertasten (links/rechts) gewünschte Eingabestelle selektieren und mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) verändern.	Die Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung.
oder		
	Bei der Eingabe der Zielrufnummer mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) erste Ziffer einstellen.	In der Anzeige erscheinen Ziffern und Sonderzeichen. Die Sonderzeichen bedeuten: ~ = Warten auf Wählton / 3 Sek. Pause i = Intern (für TK-Anlagen) F = Flash (für TK-Anlagen)



	Mit der Steuertaste (rechts) zur nächsten Eingabestelle wechseln und weitere Ziffern eingeben.	Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.
	Mit der Steuertaste (links) bewegen Sie die Schreibmarke eine Stelle zurück, um z. B. ein Zeichen zu überschreiben.	Die Schreibmarke bewegt sich nach links.
	Um eine Rufnummer aus dem Telefonregister zu übernehmen, Auswahltaste neben dem Symbol „Einfügen“ drücken.	Die Rufnummer wird links neben der Schreibmarke eingefügt.
	Namen, wie unter „Einträge suchen“ beschrieben, suchen und selektieren.	
	Zum Einfügen eines Zeichen Zweitfunktion und anschließend Steuertaste (abwärts) drücken.	Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt.
	Zum Löschen eines Zeichen Schreibmarke dorthin bewegen und Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Das Zeichen unter der Schreibmarke wird gelöscht.
2s	Zum Löschen der gesamten Eingabe Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.	Die gesamte Eingabe wird gelöscht.
	Zur Durchführung weiterer Einstellungen Stopp drücken.	Die aktuelle Einstellung wird übernommen.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

☞ Sie können die Anrufweiterschaltung auch per Fernbedienung aktivieren (siehe Fernbedienung)

Eingabebeispiele für die Anrufweiterschaltung

Beispiel 1:

Sie besitzen einen Hauptanschluss bei der „Deutschen Telekom“ und haben das Leistungsmerkmal „Anrufweiterschaltung“ freigeschaltet. Zu beachten ist, dass die Zielrufnummer mit einer Raute (#) abgeschlossen werden muss.

Einschalten *21*
Ausschalten ..... #21#
Zielrufnummer ..... 021024712#

Beispiel 2:

Sie besitzen eine tiptel TK-Anlage 810, der Anrufbeantworter ist an Nebenstelle 23 angeschlossen und Sie möchten die Gespräche nach Nebenstelle 21 umleiten.

Einschalten 82
Ausschalten 80
Zielrufnummer ..... i 21

Beispiel 3:

Sie besitzen eine tiptel TK-Anlage 1/5, sind damit am Netz der „Deutschen Telekom“ angeschlossen und haben das Leistungsmerkmal „Anrufweiterschaltung“ freigeschaltet. Sie wollen alle externen Gespräche auf Ihren privaten Anschluss umleiten.

Einschalten *21*
Ausschalten ..... #21#
Zielrufnummer ..... 336699#

☞ Bei TK-Anlagen wird automatisch vor jeder Rufnummer die Zugangskennzahl für das öffentliche Telefonnetz gewählt (siehe auch „Einstellungen/TK-Anlagen) Um dieses für eine interne Anrufweiterschaltung zu unterdrücken muss dann vor der Rufnummer ein „i“ eingegeben werden.

Individueller Rufton

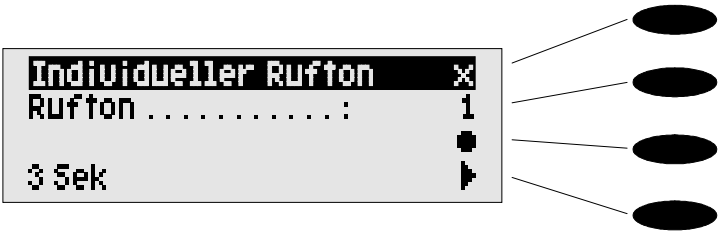
Wenn Sie einen anderen Rufton haben möchten, als den Standardrufton Ihres Telefons, können Sie hier bis zu 8 unterschiedliche Ruftöne aufnehmen. Rufton 9 ist fest eingebaut und kann nicht verändert werden. Stellen Sie nun den Rufton Ihres Telefons ab und lassen Sie Ihr tiptel 340 clip den Rufton wiedergeben. Der individuelle Rufton kann bis zu 5 Sekunden lang sein. Bei einem Anruf wird der individuelle Rufton immer vollständig wiedergegeben, unabhängig von der Länge.

	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Individueller Rufton“ suchen.	
	Auswahltaste neben „Individueller Rufton“ drücken.	In der Anzeige erscheint das Eingabefeld für den individuellen Rufton.

	Auswahltaste neben „Rufton“ drücken und mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) auswählen.	Die Anzeige zeigt die unterschiedlichen Ruftöne 1 bis 9 und ein „–“. Mit dem „–“ wird der individuelle Rufton ausgeschaltet.
	Mit den Steuertasten (links/rechts) gewünschte Lautstärke einstellen.	Der Lautstärkebalken zeigt die aktuell eingestellte Lautstärke an.

Zum Aufnehmen eines neuen Ruftons Auswahltastetaste neben dem Aufnahmesymbol drücken und festhalten.	Nehmen Sie jetzt Ihren individuellen Rufton auf, indem Sie vor dem eingebauten Mikrofon einen beliebigen Klang abspielen. Die Aufnahme kann bis zu 5 Sekunden lang sein.
Taste loslassen.	Die Aufnahme ist beendet und wird zur Kontrolle wiedergegeben.

☞ Um Ruftöne von einer externen Signalquelle aufzunehmen, vor der Aufnahme die Taste Zweitfunktion drücken.



Zur Wiedergabe einer vorhandenen Aufnahme Auswahltaste neben dem Wiedergabesymbol drücken.	Der Rufton wird wiedergegeben.
Zum Löschen des Ruftons die Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Der Rufton wird gelöscht.
Zum Verlassen des Menüs Stopp drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

☞ Aus technischen Gründen kann der individuelle Rufton erst beim zweiten Rufsignal wiedergegeben werden.

Automatisches Mitschneiden

Haben Sie „automatisches Mitschneiden“ aktiviert, startet die Aufnahme eines Gesprächs sobald der Hörer Ihres Telefons abgehoben wird. Die Aufnahme ist beendet, wenn der Hörer wieder aufgelegt wird oder die max. Aufnahmelänge von 12 Minuten erreicht ist. Sie können entscheiden, ob alle Gespräche oder nur die ankommenden Gespräche aufgezeichnet werden sollen (Drohanrufaufzeichnung). Um den Speicherplatz nicht mit unwichtigen Aufzeichnungen zu füllen haben Sie noch die Möglichkeit das Speichern am Ende des Mitschnitts zu bestätigen.

Einstellmöglichkeiten für das automatische Mitschneiden

Funktion aktivieren ..... Ja oder Nein. Hier können Sie die Funktion ein- und ausschalten.

Alle Gespräche ..... Ja oder Nein. Wählen Sie „Nein“ werden nur die ankommenden Gespräche aufgezeichnet.

Speichern bestätigen ..... Ja oder Nein. Wählen Sie „Ja“ müssen Sie das Speichern eines Mitschnitts bestätigen, sonst wird er automatisch gelöscht.

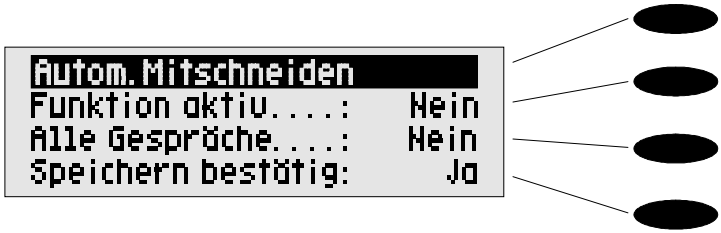
Einstellungen für das automatische Mitschneiden

Menü drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Eintrag „Autom. Mitschneiden“ suchen.

	Auswahltaste neben „Autom. Mitschneiden“ drücken.	In der Anzeige erscheint das Eingabefeld für das automatische Mitschneiden.

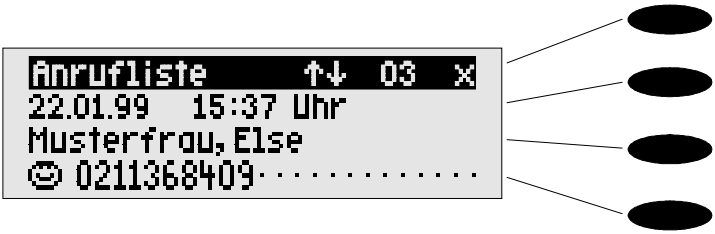


	Auswahltaste neben der Einstellung die Sie verändern möchten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung erscheint.	Die Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Anrufliste

In der Anrufliste werden die letzten 50 eingegangenen Anrufe mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Wenn während eines Anrufes die Telefonnummer des Anrufers übertragen wurde, wird diese noch zusätzlich angezeigt. Stimmt die Telefonnummer mit einer aus dem Telefonregister überein, erscheint der Name des Anrufers. Weiter gibt die Anrufliste Auskunft darüber, ob der Anruf erfolgreich (Gespräch kam zustande bzw. Nachricht wurde hinterlassen) war oder nicht. Die Telefonnummern aus der Anrufliste können direkt per Tastendruck gewählt werden. Einzelne Einträge oder die gesamte Liste lassen sich löschen. Telefonnummern können direkt ins Telefonregister übernommen werden.

	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Anrufliste“ suchen.	
	Auswahltaste neben „Anrufliste“ drücken.	Die Anzeige zeigt den neusten Eintrag aus der Anrufliste. Ein lachendes oder trauriges Gesicht zeigt an, ob eine erfolgreiche Verbindung zustande gekommen war, oder der Anrufer erfolglos aufgelegt hat.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) kann die gesamte Liste durchsucht werden.	



	Zum Rückrufen eines Anrufers Auswahltaste neben der Telefonnummer drücken.	Die Telefonnummer wird automatisch gewählt.
	Zum Kopieren der Telefonnummer ins Telefonregister, Auswahltaste neben dem Symbol für Untermenü drücken.	In der Anzeige erscheint das Eingabefeld für das Telefonregister mit der kopierten Telefonnummer. Sie müssen jetzt nur noch den Namen eingeben.

	Zum Löschen eines Eintrags Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Der Eintrag wird gelöscht.
	Zum Löschen der gesamten Anrufliste Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.	Die gesamte Anrufliste wird gelöscht.
	Zum Verlassen der Liste Stopp drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Kurzmitteilungen (SMS)

Erläuterungen zum Dienst „SMS im Festnetz“

Der SMS-Dienst erlaubt Ihnen kurze Textmitteilungen an andere Endgeräte zu senden oder diese zu empfangen. Die Mitteilungen werden nicht direkt an das andere Endgerät übermittelt, sondern gelangen über die Mitteilungszentrale Ihres Netzbetreibers. Eine Mitteilung kann bis zu 160 Zeichen lang sein. Im Posteingang können bis zu 10 Mitteilungen gespeichert werden. Vorraussetzung zur Nutzung von SMS ist, dass die Übertragung der Rufnummer (CLIP) unterstützt wird. Dann brauchen Sie sich bei Ihrer Mitteilungszentrale nur noch anmelden und schon kann es los gehen.

Wenn Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber für den Festnetz-SMS-Empfang und -Versand registrieren lassen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten, SMS-Textnachrichten zu versenden. Sie können u.a. Ihre Kurznachricht an Faxgeräte oder auch an andere Teilnehmer, die kein SMS-fähiges Endgerät besitzen, verschicken. Hierbei wird dann die Kurznachricht dem Empfänger als Sprachnachricht vorgelesen. Ebenfalls können Sie den Empfang einer Festnetz-SMS von der Mitteilungszentrale quittieren lassen.

Diese und weitere Funktionen entnehmen Sie bitte entsprechendem Informationsmaterial Ihres Netzbetreibers.

Damit Sie Kurznachrichten (SMS) mit Ihrem tiptel 340 clip empfangen und versenden können, sind nachfolgende Voraussetzungen erforderlich:

Konfiguration des Telefonanschlusses

Analoger Telefonanschluss

Wenn Sie einen analogen Telefonanschluss haben, prüfen Sie bitte, ob die beiden Leistungsmerkmale „Rufnummernübermittlung“ und „Rufnummernanzeige“ (CLIP, gehend und kommend) freigeschaltet sind. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrem Netzbetreiber, ob diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss zur Verfügung stehen.

ISDN-Anschluss

Wenn Sie einen ISDN-Anschluss haben, prüfen Sie in der Konfiguration Ihrer TK-Anlage, dass die Rufnummernanzeige (CLIP) aktiviert ist sowie die Rufnummernübermittlung nicht unterdrückt wird (CLIR).

An- und Abmelden bei der Mitteilungszentrale*

Um den Empfang einer Festnetz-SMS an Ihrem tiptel 340 clip zu ermöglichen, müssen Sie das Gerät beim SMS-Service des Netzbetreibers registrieren. In Deutschland ist z.B. die Mitteilungszentrale der Deutschen Telekom bundesweit einheitlich unter der Rufnummer „**0193010**“ zu erreichen. Diese ist bereits im tiptel 340 clip voreingestellt und kann auch ggf. geändert werden.

Die Anmeldeprozeduren sind bei jedem Netzbetreiber unterschiedlich. Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Netzbetreiber, wie Sie vorgehen müssen.

Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom z.B. ist die einmalige Registrierung kostenfrei*. Sie schicken eine SMS mit folg. Inhalt:

„**ANMELD**“ an die Zielrufnummer **8888** (im tiptel 340 clip bereits voreingestellt!)

Anschließend erhalten Sie vom SMS-Service der DeutschenTelekom eine kostenlose Bestätigung der Registrierung. Nun können Sie sicher sein, dass sowohl das Senden als auch der SMS-Empfang am tiptel 340 clip funktioniert.

Mit „**ABMELD**“ an die Zielrufnummer **8888** können Sie Ihre Rufnummer gezielt deregistrieren. Künftige SMS, die an Ihre Rufnummer geschickt werden, würden Ihnen dann als Sprachausgabe vorgelesen werden.

*Stand: August 2002

Eingabemöglichkeiten für die Kurzmitteilungen

Posteingang ..... Hier stehen alle empfangenen Kurzmitteilungen die Sie durchblättern, lesen, löschen oder in den Postausgang kopieren können.

Postausgang ..... Was hier steht kann beim nächsten Versand direkt abgeschickt werden. Es besteht die Möglichkeit eine neue Mitteilung zu verfassen oder die alte zu verändern oder zu löschen. Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.

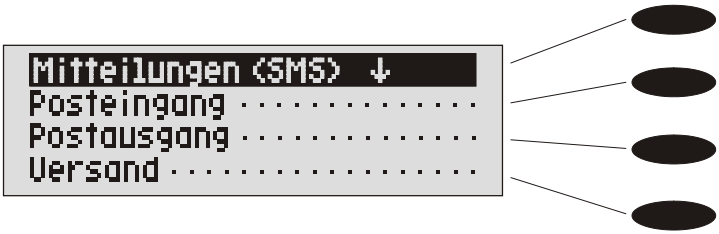
Versand ..... Geben Sie hier die Empfängerrufnummer (mit Vorwahl), wohin Ihre Mitteilung geschickt werden soll, ein. Die Rufnummer kann auch aus dem Telefonregister übernommen werden.

Mitteilungszentrale ..... Hier besteht die Möglichkeit die voreingestellte Nummer zu verändern. Die richtige erfahren Sie dann von Ihrem Netzbetreiber, falls dieser den Kurzmitteilungsdienst unterstützt. Sie können auch eine weitere Mitteilungszentrale eines anderen Anbieters eintragen. Der Empfang der SMS geschieht dann ggf. über beide Zentralen. Bitte beachten Sie, dass der Versand hingegen immer nur über diejenige Zentrale erfolgt, die unmittelbar vor Verlassen diese Menüpunktes im Display zu sehen ist. Wechseln Sie deshalb ggf. vorher zur zweiten Zentrale, wenn Sie über diese senden möchten.
Tragen Sie vor der Rufnummer keinesfalls Amtsholungen (z.B. 0) Ihrer Telefonanlage ein! Dies geschieht im Menü „Einstellungen/TK-Anlagen/ Zugangskennzahl (s. S. 14)

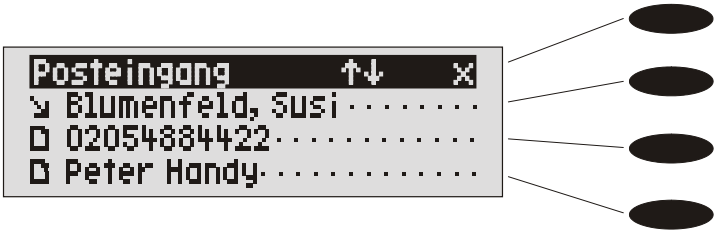
Posteingang

☞ Wenn neue, noch nicht gelesene Mitteilungen (SMS) vorliegen erscheint unten in der Anzeige das SMS-Symbol. Falls das SMS-Symbol blinkt, ist im Posteingang kein Platz mehr für neue Mitteilungen vorhanden. Löschen Sie ältere Mitteilungen um wieder Platz zu schaffen.

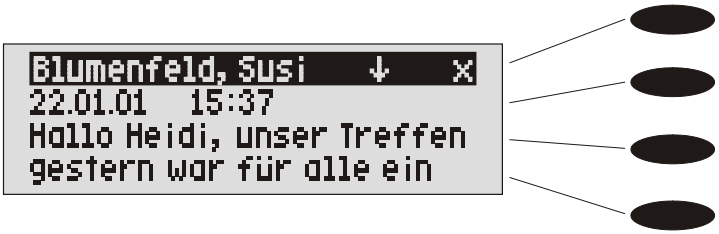
UVWXYZ MENU	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Mitteilungen (SMS)“ suchen.	
	Auswahltaste neben „Mitteilungen (SMS)“ drücken.	Die Anzeige zeigt das Menü für Mitteilungen.



●	Auswahltaste neben „Posteingang“ drücken.	Die Anzeige zeigt den Posteingang.



▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) können Sie die einzelnen Einträge durchblättern.	Neue noch nicht gelesene Mitteilungen sind mit einem Pfeil gekennzeichnet.
● 2s	Zum Kopieren einer Mitteilung in den Postausgang, die entsprechende Auswahltaste für 2 Sekunden drücken.	Die Mitteilung wird kopiert und die Anzeige wechselt zum Postausgang.
●	Um eine Mitteilung zu lesen, Auswahltaste neben der gewünschten Mitteilung kurz drücken.	Die gewünschte Mitteilung erscheint in der Anzeige.

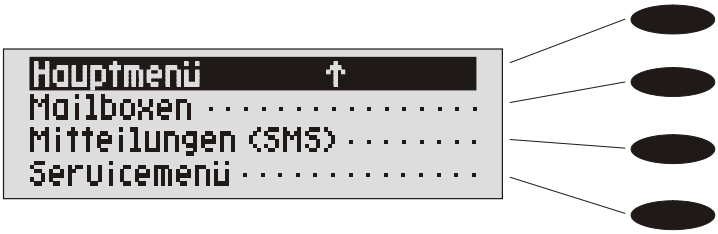


	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) können Sie die Mitteilung durchblättern.	
	Zum Löschen der Mitteilung Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.	Die Mitteilung wird gelöscht.
	Zum Verlassen des Menüs Stopp drücken.	

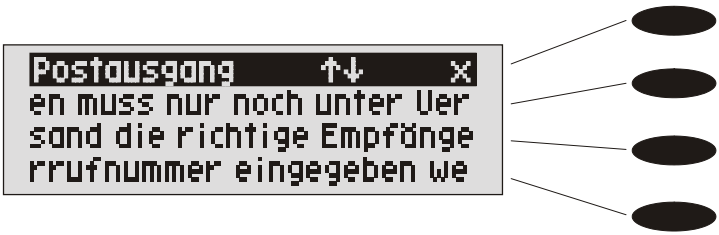
☞ Direkt nach dem Empfang einer Mitteilung (SMS) ertönt ein akustischer Hinweis und es besteht die Möglichkeit die SMS durch Drücken der entsprechenden Auswahltaste direkt zu lesen.

☞ Für den Empfang einer Mitteilung (SMS) muss sich das Gerät im Grundzustand befinden. Ihr tiptel 340 clip reagiert nicht, wenn Sie gerade im Menü blättern oder Einstellungen vornehmen. Damit wird sichergestellt, dass Sie beim Eingeben (z.B. einer SMS) nicht gestört werden.

Postausgang



	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Mitteilungen (SMS)“ suchen.	
	Auswahltaste neben „Mitteilungen (SMS)“ drücken.	Die Anzeige zeigt das Menü für Mitteilungen.
	Auswahltaste neben „Postausgang“ drücken.	Die Anzeige wechselt und zeigt den Postausgang



Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) kann eine vorhandene Mitteilung durchgeblättert werden.

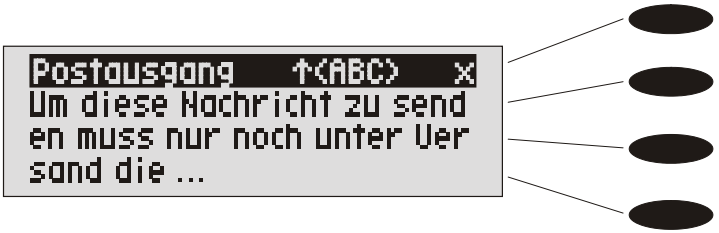
X 2s

Zum Löschen des Postausgangs Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.

Der Postausgang wird gelöscht.

Um den Text zu bearbeiten Auswahltaste neben der gewünschten Zeile drücken.

Die Schreibmarke erscheint am entsprechenden Zeilenanfang.



Gegebenenfalls Belegung der Eingabetasten durch Drücken der Steuertaste (aufwärts) verändern (siehe Tabelle „Überblick der möglichen Zeichen“ im Kapitel „Telefonregister“).

In der Anzeige erscheinen die möglichen Belegungen:
↑(ABC) = Großbuchstaben
↑(abc) = Kleinbuchstaben
↑(12!?) = Zahlen und Sonderzeichen

ABCDE 2nd ... UVWXYZ MENU

Die einzelnen Buchstaben werden durch ein- oder mehrmaliges Drücken der jeweiligen Eingabetaste erreicht.

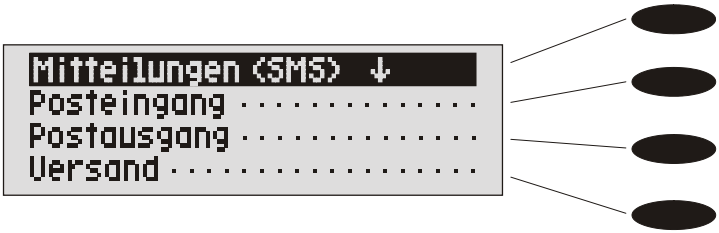
Beispiel: Sie benötigen ein „M“. Taste Weitermeldung dreimal drücken (das „M“ befindet sich auf der dritten Stelle dieser Taste).

Die Eingabestelle blinkt.

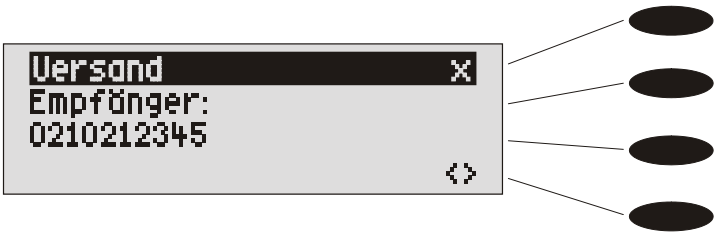
	Steuertaste (rechts) zur nächsten Eingabestelle wechseln.	Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.
	Mit der Steuertaste (links) bewegen Sie die Schreibmarke eine Stelle zurück, um z.B. ein Zeichen zu überschreiben.	Die Schreibmarke bewegt sich nach links.
	Mit der Steuertaste (abwärts) können Sie ein Zeichen einfügen.	Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt.
X	Zum Löschen eines Zeichen Schreibmarke dorthin bewegen und Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Das Zeichen unter der Schreibmarke wird gelöscht.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp drücken.	

Versand einer Mitteilung (SMS)

☞ Vorraussetzung für den Versand einer Mitteilung (SMS) ist, dass sich etwas im Postausgang befindet.



	Mitteilungsmenü wie unter „Posteingang“ und „Postausgang“ beschrieben öffnen.	Die Anzeige zeigt das Menü für Mitteilungen.
	Auswahltaste neben „Versand“ drücken.	Die Anzeige wechselt zum Versand. Die Schreibmarke steht auf der ersten Stelle der Empfängerrufnummer.



	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) erste Ziffer der Rufnummer eingeben.	In der Anzeige erscheinen die Ziffern 0 bis 9.
	Steuertaste (rechts) zur nächsten Eingabestelle wechseln.	Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.
	Mit der Steuertaste (links) bewegen Sie die Schreibmarke eine Stelle zurück, um z. B. eine Ziffer zu überschreiben.	Die Schreibmarke bewegt sich nach links.
	Um eine Rufnummer aus dem Telefonregister zu übernehmen, Auswahltaste neben dem Symbol „Einfügen“ drücken.	Die Rufnummer wird links neben der Schreibmarke eingefügt.
	Namen, wie unter „Einträge suchen“ (Kapitel „Telefonregister“) beschrieben, suchen und selektieren.	
	Mit Zweitfunktion und Steuertaste (abwärts) können Sie ein Zeichen einfügen.	Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt.
	Zum Löschen eines Zeichen Schreibmarke dorthin bewegen und Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Das Zeichen unter der Schreibmarke wird gelöscht.
	Um die Rufnummer zu übernehmen Stopp drücken.	Die Rufnummer wird übernommen und es erscheint „Senden“ in der Anzeige.

Zum Starten der Übertragung Auswahltaste neben „Senden“ drücken.

Das Gerät stellt die Verbindung zur Mitteilungszentrale her und überträgt den Postausgang an die eingestellte Empfängerrufnummer. Anschließend erscheint wieder das Menü für Mitteilungen.

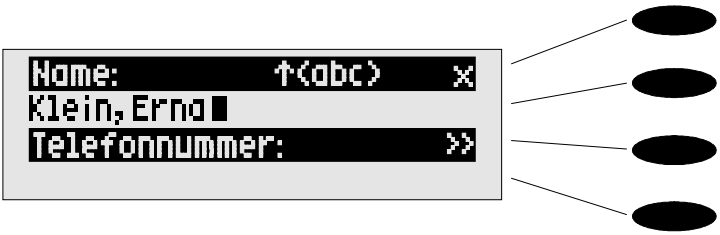
Telefonregister

Allgemeines

Das Telefonregister verwaltet die Namen und Telefonnummern Ihrer Gesprächspartner und wird somit zu Ihrem persönlichen Telefonbuch. Es lassen sich bis zu 100 Einträge speichern. Ein Eintrag besteht aus dem Namen (Suchbegriff) und der Telefonnummer. Der Name muss mit einem Buchstabe beginnen. Die Telefonnummer sollte immer mit der Ortskennzahl (Vorwahl) beginnen, damit später bei einer empfangenen Rufnummer der entsprechende Name aus dem Telefonregister angezeigt werden kann. Sie können auf die Eingabe der Ortskennzahl im eigenen Ortsnetz verzichten wenn Sie diese bereits bei den Einstellungen vorgenommen haben (siehe „Einstellungen/Eigene Rufnummer“). Alle Einträge werden alphabetisch sortiert.

Weiter besteht die Möglichkeit einem Eintrag einen individuellen Rufton (siehe „Vocal Clip“) oder eine individuelle Ansage (siehe „Persönliche Ansage“) zuzuordnen. Wird später die Rufnummer dieses Eintrags empfangen hören Sie den individuellen Rufton aus dem Lautsprecher Ihres Geräts. Oder der Anrufer hört die speziell für ihn bestimmte individuelle Ansage.

Einträge eingeben und speichern



	Zweitfunktion drücken.	In der Anzeige erscheint das Symbol für Zweitfunktion.
	Steuertaste (aufwärts oder abwärts) drücken.	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für den Namen und die Telefonnummer. Die Schreibmarke steht im Namensfeld.

	Gegebenenfalls Belegung der Eingabetasten durch Drücken der Steuertaste (aufwärts) verändern (siehe Tabelle „Überblick der möglichen Zeichen“).	In der Anzeige erscheinen die möglichen Belegungen: ↑(ABC) = Großbuchstaben ↑(abc) = Kleinbuchstaben ↑(12!?) = Zahlen und Sonderzeichen
	Namen eingeben. Die einzelnen Buchstaben werden durch ein- oder mehrmaliges Drücken der jeweiligen Eingabetaste erreicht. Beispiel: Sie benötigen ein „M“. Taste Weitermeldung dreimal drücken (das „M“ befindet sich auf der dritten Stelle dieser Taste).	Die Eingabestelle blinkt.
	Steuertaste (rechts) zur nächsten Eingabestelle wechseln.	Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.
	Mit der Steuertaste (links) bewegen Sie die Schreibmarke eine Stelle zurück, um z. B. ein Zeichen zu überschreiben.	Die Schreibmarke bewegt sich nach links.
	Mit der Steuertaste (abwärts) können Sie ein Zeichen einfügen.	Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt.
	Zum Löschen eines Zeichen Schreibmarke dorthin bewegen und Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Das Zeichen unter der Schreibmarke wird gelöscht.
	Zum Löschen des gesamten Eintrags Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.	Der gesamte Eintrag wird gelöscht.
	Auswahltaste neben dem leeren Eingabefeld der Telefonnummer drücken.	Die Schreibmarke erscheint im Eingabefeld für die Telefonnummer.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) erste Ziffer der Rufnummer eingeben.	In der Anzeige erscheinen Ziffern und Sonderzeichen. Die Sonderzeichen bedeuten: ~ = Warten auf Wählton / 3 Sek. Pause i = Intern (für TK-Anlagen) F = Flash (für TK-Anlagen)

	Steuertaste (rechts) zur nächsten Eingabestelle wechseln.	Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.
	Mit der Steuertaste (links) bewegen Sie die Schreibmarke eine Stelle zurück, um z. B. ein Zeichen zu überschreiben.	Die Schreibmarke bewegt sich nach links.
	Mit Zweitfunktion und Steuertaste (abwärts) können Sie ein Zeichen einfügen.	Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt.
	Zum Löschen eines Zeichen Schreibmarke dorthin bewegen und Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Das Zeichen unter der Schreibmarke wird gelöscht.
2s	Zum Löschen des gesamten Eintrags Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.	Der gesamte Eintrag wird gelöscht.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	Der Eintrag wird gespeichert. In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

☞ Bei TK-Anlagen wird automatisch vor jeder Rufnummer die Zugangskennzahl für das öffentliche Telefonnetz gewählt (siehe auch „Einstellungen/TK-Anlagen/ Zugangskennzahl“). Um dieses zu unterdrücken muss vor internen Rufnummern ein „ i “ ein gegeben werden.

Überblick der möglichen Zeichen

Taste	Belegung (ABC)	Belegung (abc)	Belegung (12!?)
ABCDE 2nd	A B C D E Ä	a b c d e ä	1 2 ! ? .
FGHIJ	F G H I J	f g h i j	3 4 - + &
KLMNO	K L M N O Ö	k l m n o ö	5 6 / : @
PQRST	P Q R S T	p q r s t ß	7 8 ( ) ,
UVWXYZ MENU	U V W X Y Z Ü	u v w x y z ü	9 0 * #

Einträge suchen

	Steuertaste (abwärts) oder (aufwärts) drücken.	Das Telefonregister wird bei A oder Z geöffnet.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/ abwärts) gewünschten Eintrag suchen.	Die Einträge werden durch die Anzeige gerollt.
oder		
ABCDE 2nd ... UVWXYZ MENU	Anfangsbuchstaben durch ein- bzw. mehrmaliges Drücken der entsprechenden Eingabetaste wählen (z. B. „T"-Taste „Ansage" fünfmal drücken).	Die Einträge mit dem gewünschten Anfangsbuchstaben erscheinen in der Anzeige.

	Mit der Steuertaste (rechts) und den entsprechenden Eingabetasten können Sie noch weitere (bis zu 5) Buchstaben zur Suche eingeben.	Die entsprechenden Einträge erscheinen zur Auswahl in der Anzeige.

Einträge kontrollieren und ändern

	Namen, wie unter „Einträge suchen“ beschrieben, heraussuchen.	
2s	Auswahltaste neben dem gewünschten Namen für 2 Sekunden drücken.	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für den Namen und die Telefonnummer. Die Eingabestelle blinkt.
	Gewünschte Änderungen durchführen.	
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	Die Änderungen werden gespeichert. In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Persönliche Ansage (Anruffilter)

Jedem Eintrag aus dem Telefonregister können Sie eine der fünf individuell aufsprechbaren Ansagen zuordnen. Stimmt die rufende Telefonnummer mit der aus dem Eintrag überein, hört der Anrufer die speziell für Ihn bestimmte Ansage. Weiter besteht die Möglichkeit die Anrufbeantwortung für bestimmte Anrufer auszuschalten.

	Eingabefeld öffnen.	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für den Namen und die Telefonnummer.
ABCDE 2nd + ▲ ▼	Bei einem neuen Eintrag: Zweitfunktion und danach Steuertaste (aufwärts oder abwärts) drücken.	
📖 + 2s	Bei einem vorhandenen Eintrag: Eintrag suchen (wie unter „Einträge suchen“ beschrieben) und Auswahltaste neben dem Eintrag für 2 Sekunden drücken.	
>>	Auswahltaste neben dem Symbol für Untermenü drücken.	In der Anzeige erscheint die eingestellte Ansage.
▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts oder abwärts) gewünschte Ansage einstellen.	In der Anzeige erscheinen die Ziffern 1 bis 5, Keine und ein Bindestrich. Wenn Sie „Keine“ wählen schaltet sich der Anrufbeantworter bei diesem Eintrag nicht ein. Mit dem Bindestrich wird die Funktion ausgeschaltet.
Stopp	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	Der Eintrag wird gespeichert. In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

☞ Die gewünschte Ansage kann wie unter dem Kapitel „Ansagen“ beschrieben, aufgesprochen werden.

Vocal Clip

Jedem Eintrag aus dem Telefonregister können Sie einen der 8 individuellen Ruftöne zuordnen. Stimmt die rufende Telefonnummer mit der aus dem Eintrag überein, hören Sie den individuellen Rufton aus dem Lautsprecher Ihres tiptel 340 clip.

	Eingabefeld öffnen.	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für den Namen und die Telefonnummer.
ABCDE 2nd + ▲ ▼	Bei einem neuen Eintrag: Zweitfunktion und danach Steuertaste (aufwärts oder abwärts) drücken.	
📖 + 2s	Bei einem vorhandenen Eintrag: Eintrag suchen (wie unter „Einträge suchen“ beschrieben) und Auswahltaste neben dem Eintrag für 2 Sekunden drücken.	
>> + 2x	Auswahltaste neben dem Symbol für Untermenü zweimal drücken.	In der Anzeige erscheint der eingestellte Rufton.
▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts oder abwärts) gewünschten Rufton einstellen.	In der Anzeige erscheinen die Ziffern 1 bis 8 und ein Bindestrich. Mit dem Bindestrich wird die Funktion ausgeschaltet.
■	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	Der Eintrag wird gespeichert. In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

☞ Der gewünschte Rufton kann wie in dem Kapitel „Individueller Rufton“ beschrieben, aufgenommen werden.

Wahl aus dem Telefonregister

Jede Telefonnummer aus dem Telefonregister kann direkt von Ihrem tiptel 340 clip gewählt werden.

Namen, wie unter „Einträge suchen“ beschrieben, heraussuchen.

Auswahltaste neben dem gewünschten Namen drücken.

Das Gerät beginnt mit der Wahl der Telefonnummer. Die Wahl kann über den eingebauten Lautsprecher mitgehört werden.

Nach der Wahl, Gespräch durch Abheben des Telefonhörers übernehmen.

In der Anzeige erscheint eine Stoppuhr, die die aktuelle Gesprächsdauer anzeigt.

Automatische Wahlwiederholung/Rückruf bei Besetzt

Wenn Ihr gewünschter Gesprächspartner dauernd besetzt ist, kann Ihnen Ihr tiptel 340 clip die Arbeit, einen besetzten Teilnehmer immer wieder neu anzurufen, abnehmen. Bei der automatischen Wahlwiederholung wird bei besetztem Teilnehmer eine einstellbare Pause eingelegt und die Wahl bis zu 10 mal wiederholt. Bei der Funktion „Rückruf bei Besetzt“ wird bei Ihnen ein Ruf signalisiert sobald der besetzte Teilnehmer aufgelegt hat. Diese Funktion muss von Ihrem Telefonnetz bzw. Ihrer Nebenstellenanlage unterstützt werden (siehe auch Bedienungsanleitung des Netzbetreibers bzw. Anlagenherstellers). Um „Rückruf bei Besetzt“ zu aktivieren wird in der Regel eine bestimmte Zeichenfolge (z.B. Hookflash *37#) gewählt. Die Zeichenfolge muss wie unter „Einstellungen“ beschrieben vorher eingegeben werden.

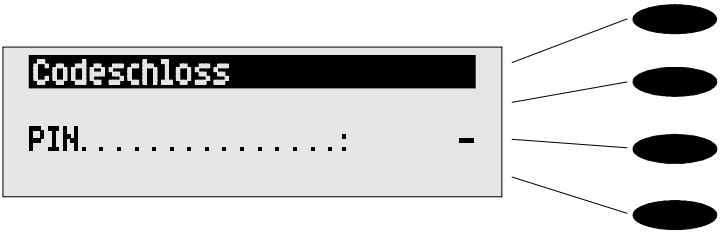
	Sie rufen jemanden an, es ist besetzt.	In der Anzeige erscheint „Teilnehmer besetzt ...“.
	Um eine automatische Wahlwiederholung zu starten, Auswahltaste neben dem Symbol für Wahlwiederholung drücken.	Die Wahl wird nach der voreingestellten Zeit bis zu 10 mal wiederholt.
oder		
	Um einen automatischen Rückruf einzuleiten, Auswahltaste neben dem Symbol für Rückruf drücken.	Sobald der angerufene Teilnehmer aufgelegt hat, wird bei Ihnen der Rückruf signalisiert.
	Gespräch durch Abheben des Telefonhörers übernehmen.	Sie können jetzt Ihr Gespräch führen.
	Sie möchten keine automatische Wahlwiederholung bzw. kein Rückruf bei Besetzt. Stopp drücken, Hörer abheben oder einfach 10 Sekunden warten.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Codeschloss

Um Ihr tiptel 340 clip vor ungewollter Benutzung zu schützen können Sie das Gerät mit einer PIN (persönliche Identifikationsnummer) abschließen. Die PIN ist eine 1- bis 4-stellige Zahl. Zum Aufschließen muss diese PIN erneut eingegeben werden. Im Auslieferzustand ist die PIN „**0000**“ eingestellt.

Gerät abschließen/PIN ändern

MENU	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Codeschloss“ suchen.	
●	Auswahltaste neben „Codeschloss“ drücken.	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für die PIN.



▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) erste Stelle der PIN eingeben.	In der Anzeige steht die aktuelle Einstellung.
◀ ▶	Mit den Steuertasten (links/rechts) nächste oder vorherige Eingabestelle auswählen.	Die Schreibmarke steht auf der ausgewählten Eingabestelle.

Nach Eingabe Auswahltaste neben PIN drücken.

In der Anzeige erscheint die Auswahl „Gerät abschließen“ oder „PIN ändern“.

Auswahltaste neben „Gerät abschließen drücken.

Die Anzeige zeigt wieder den Ausgangszustand. Ein kleiner Schlüssel zeigt an, dass das Gerät abgeschlossen ist.

oder

Auswahltaste neben „PIN ändern“ drücken.

Ihr tiptel 340 clip fordert Sie zur Eingabe einer neuen PIN auf.

Mit den Steuertasten neue PIN eingeben.

In der Anzeige steht die aktuelle Eingabe.

Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.

Die neue PIN wird übernommen, in der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Gerät aufschließen

Mit den Steuertasten die PIN eingeben.

In der Anzeige steht die aktuelle Eingabe.

Nach Eingabe Auswahltaste neben PIN drücken.

Der kleine Schlüssel in der Anzeige verschwindet. Das Gerät ist jetzt bedienbar.

Message- und VIP-Funktion

Messagefunktion

Die Messagefunktion ermöglicht es einem Anrufer der den Messagecode kennt, auch dann eine Nachricht zu hinterlassen wenn Ihr tiptel 340 clip eine Nuransage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit vorspielt. Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit bietet die Messagefunktion die Möglichkeit die Ansage zu überspringen.

Ihren persönlichen Messagecode können Sie wie unter „Einstellungen“ beschrieben einstellen.

	tiptel 340 clip anrufen.	Sie hören die Ansage.
	Messagecode über die Tastatur des Telefons eingeben. Haben Sie sich vertippt, Eingabe mit der Sterntaste löschen und erneut beginnen.	Das Erkennen jeder Ziffer wird mit Sprachmitteilung bestätigt.
#	Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.	Das Gerät fordert Sie zum Aufsprechen auf. Wurde ein falscher Code eingegeben, schaltet Ihr tiptel 340 clip sofort ab.
	Nachricht hinterlassen und anschließend Hörer auflegen.	

☞ Das Telefon, von dem Sie die Messagefunktion ausführen wollen, muss auf Tonwahl (MFV) eingestellt sein.

VIP-Funktion

Wenn Sie Ruhe vor dem Telefon wünschen und Ihr tiptel 340 clip Ihre Anrufe beantwortet, sind Sie trotzdem für wichtige Anrufer, die den VIP-Code kennen, erreichbar.

Ihren persönlichen VIP-Code können Sie wie unter „Einstellungen“ beschrieben einstellen.

	tiptel 340 clip anrufen.	Sie hören die Ansage.
	VIP-Code über die Tastatur des Telefons eingeben. Haben Sie sich vertippt, Eingabe mit Sterntaste löschen und erneut beginnen.	Das Erkennen jeder Ziffer wird mit Sprachmitteilung bestätigt.
#	Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.	Aus dem Lautsprecher des tiptel 340 clip ertönt für 50 Sekunden ein Aufmerksamkeitston, der dazu auffordert, das Gespräch persönlich zu übernehmen. Wurde ein falscher Code eingegeben, schaltet Ihr tiptel 340 clip sofort ab.
	Gespräch führen und anschließend Hörer auflegen.	Wurde das Gespräch nicht persönlich übernommen, besteht nach 50 Sekunden noch die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

☞ Das Telefon, von dem Sie die VIP-Funktion ausführen wollen, muss auf Tonwahl (MFV) eingestellt sein.

Fernbedienung

Sie können Ihr tiptel 340 clip weltweit über die Zifferntasten eines tonwahlfähigen (MFV) Telefons fernbedienen. Um die Fernbedienung durchzuführen benötigen Sie Ihren persönlichen Fernabfragecode. Den Fernabfragecode können Sie wie unter „Einstellungen“ beschrieben individuell einstellen.

Durchführen der Fernbedienung

	tiptel 340 clip anrufen.	Sie hören Ihre aktuelle Ansage.
	Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben. Haben Sie sich vertippt, Eingabe mit der Sterntaste löschen und erneut beginnen.	Das Erkennen jeder Ziffer wird mit Sprachmitteilung bestätigt.
#	Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.	Wurde der richtige Code erkannt meldet sich Ihr tiptel 340 clip mit einer Sprachmitteilung. Bei einem falschen Code trennt das Gerät die Verbindung.
	Gewünschte Funktion durch Eingabe der entsprechenden Ziffer starten.	Jeder Tastendruck wird bestätigt.
8	Zum Beenden einer Funktion Ziffer 8 drücken.	Die laufende Funktion wird beendet.
* #	Fernbedienung mit Stern und Raute nacheinander gedrückt beenden.	

☞ Jeweils 180 Sekunden nach der letzten Tasteneingabe fragt Ihr tiptel 340 clip mit der Sprachmitteilung „Bitte quittieren“, ob Sie noch an der Leitung sind. Diese Quittieranforderung müssen Sie durch Drücken einer beliebigen Taste innerhalb von 8 Sekunden beantworten, sonst trennt das Gerät die Verbindung.

Funktionen der Fernbedienung

Funktion Wiedergabe der Aufzeichnungen

3	**Wiedergabe aller Aufzeichnungen** Ziffer 3 drücken.	Die Wiedergabe beginnt bei der ersten Aufzeichnung.
2	**Wiedergabe neuer Aufzeichnungen** Ziffer 2 drücken.	Die Wiedergabe der neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen beginnt.
5 ▷	**Wiederholung** Ziffer 5 während der Wiedergabe drücken.	Die letzten 3 Sekunden werden wiederholt.
8	**Unterbrechen der Wiedergabe** Ziffer 8 drücken.	Die Wiedergabe wird unterbrochen.
5	**Fortsetzen der Wiedergabe** Ziffer 5 drücken.	Die Wiedergabe wird an der Stelle fortgesetzt, wo sie unterbrochen wurde (z.B. nach einer Quittieranforderung).
4 6 ▷	**Suchen (Skip)** Ziffer 4 für zurück bzw. 6 für vor während der Wiedergabe drücken.	Die momentan gehörte Aufzeichnung wird wiederholt bzw. übersprungen.
1 3 ▷	**Schnellabhörfunktion (Flexi-Speech)** Ziffer 1 für langsamer bzw. 3 für schneller während der Wiedergabe drücken.	Die Wiedergabegeschwindigkeit wird reduziert bzw. erhöht.
2 ▷	**Ansage der Rufnummer** Ziffer 2 während der Wiedergabe drücken.	Die Wiedergabe wird unterbrochen und die Rufnummer des Anrufers wird angesagt (setzt die Übermittlung der Rufnummer vom Netzbetreiber voraus).
7 ▷	**Löschen der aktuellen Aufzeichnung** Ziffer 7 während der Wiedergabe drücken.	Die aktuelle Aufzeichnung wird gelöscht.
* 7	**Löschen aller Aufzeichnungen** Ziffer * und 7 nacheinander drücken.	Alle Aufzeichnungen werden gelöscht.

Funktion Wechselsprechen

1	**Raumüberwachung/Raumsprechen** Ziffer 1 drücken.	Das Mikrofon schaltet sich ein, Sie hören was in der Nähe des tiptel 340 clip passiert.
1	Ziffer 1 noch mal drücken.	Das Gerät schaltet um auf Raumsprechen. Anwesende Personen hören Sie aus dem Lautsprecher.

Funktion Umschaltvorgänge

* 4	**Ein- Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung** Ziffern * und 4 nacheinander drücken.	Der aktuelle Zustand „ein“ oder „aus“ wird angesagt.
* 3	**Ein- Ausschalten der Zeitsteuerung** Ziffern * und 3 nacheinander drücken.	Der aktuelle Zustand „ein“ oder „aus“ wird angesagt.
7 1 ... 6	**Wechseln der Ansagen** Nacheinander Ziffer 7 und gewünschte Ansage 1 ... 6 drücken.	Die gewählte Ansage wird zur Kontrolle vorgespielt. Das Gerät meldet sich beim nächsten Anrufer mit dieser Ansage.

Funktion Ändern der Ansagen

9 1 ... 5	**Ändern der Ansagen** Nacheinander Ziffer 9 und gewünschte Ansage 1 ... 5 drücken.	Das tiptel 340 clip fordert Sie zum Aufsprechen auf.
	Ansage aufsprechen.	
8	Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit: Nach dem Aufsprechen Ziffer 8 drücken.	Die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Am Ende hören Sie ein Signalton.
oder		
#	Bei einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransage): Nach dem Aufsprechen # drücken.	Die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Am Ende hören Sie zwei Signaltöne.

Funktion Nachrichtenweitermeldung

* 9	**Ändern der Zielrufnummer für die Nachrichtenweitermeldung** Nacheinander Ziffer * und 9 drücken.	Es erfolgt eine Durchsage der aktuellen Zielrufnummer. Danach folgt die Aufforderung zur Eingabe einer neuen Zielrufnummer.
	Neue Zielrufnummer eingeben. Für Sonderzeichen folgende Tasten nacheinander drücken: * 1 = Warten auf Wählton / 3 Sek. Pause * 2 = Flash * 3 = Intern * 4 = Warten auf Ansageende * * = *	Jede Ziffer wird bestätigt.
* 7	Zum Löschen der Zielrufnummer Ziffer * und 7 nacheinander drücken.	Die Zielrufnummer wird gelöscht.
* 8	Zum Übernehmen der Zielrufnummer Ziffern * und 8 nacheinander drücken.	Die neue Zielrufnummer wird zur Kontrolle angesagt.

Funktion Anrufweiterschaltung

* 1	**Anrufweiterschaltung aktivieren** Ziffern * und 1 nacheinander drücken	Es erfolgt eine Durchsage der aktuellen Zielrufnummer. Danach folgt die Aufforderung zur Eingabe einer neuen Zielrufnummer.
	Neue Zielrufnummer eingeben. Für Sonderzeichen folgende Tasten nacheinander drücken: * 1 = Warten auf Wählton / 3 Sek. Pause * 2 = Flash * 3 = Intern * * = *	Jede Ziffer wird bestätigt.
* 7	Zum Löschen der Zielrufnummer Ziffer * und 7 nacheinander drücken.	Die Zielrufnummer wird gelöscht.
* 8	Zum Übernehmen der Zielrufnummer ohne Ausführung der Funktion Ziffern * und 8 nacheinander drücken.	Die neue Zielrufnummer wird zur Kontrolle angesagt.

* #	Zum Übernehmen der Zielrufnummer und Ausführung der Funktion Ziffern * und # nacheinander drücken.	Nach Beenden der Fernbedienung schaltet Ihr tiptel 340 clip die Anrufweiterschaltung ein. Alle weiteren Anrufe werden zur neuen Zielrufnummer umgeleitet.

Funktion Gerät ausschalten

* 0	**Ausschalten der Telefonbereitschaft** Ziffern * und 0 nacheinander drücken.	Ihr tiptel 340 clip trennt die Verbindung und nimmt keine weiteren Anrufe mehr entgegen.

Ferneinschalten der Telefonbereitschaft

	tiptel 340 clip anrufen.	Nach 50 Sekunden meldet sich das Gerät mit einem Signalton.
	Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben und mit # übernehmen.	Die Ansage wird zur Kontrolle vorgespielt. Das Gerät ist fernbedienbar (z.B. für das Aufsprechen einer neuen Ansage). Nach dem Verlassen der Fernbedienung ist Ihr tiptel 340 clip telefonbereit und nimmt Anrufe entgegen.

Mailboxen

Allgemeines

Sie haben die Möglichkeit neben dem eigentlichen Anrufbeantworter noch bis zu 4 Mailboxen einzurichten. Jede Mailbox hat zusätzlich eine eigene Ansage, einen eigenen Fernabfragecode und eine eigene Zielrufnummer für die Nachrichtenweitermeldung. Wenn Ihr tiptel 340 clip von mehreren Personen genutzt wird, kann dann der Anrufer gezielt seine Nachricht in der entsprechenden Mailbox hinterlassen. Sie sollten im Ansagetext auf diese Funktion hinweisen. Um eine der 4 Mailboxen auszuwählen muss der Anrufer während der Ansage die entsprechende Ziffer (1...4) auf der Tastatur eines tonwahlfähigen (MFV) Telefons drücken. Die Ansage der Mailbox wird abgespielt und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen.

Bei TK-Anlagen besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit die Auswahl der entsprechenden Mailbox zu automatisieren (siehe Automatische Anrufweiterschaltung zur Mailbox).

Ein weiterer Anwendungsfall ist ein Informationszentrum, wobei der Anrufer zuerst die eingestellte Ansage des eigentlichen Anrufbeantworters hört. Diese Ansage enthält Hinweise, wo sich die gewünschten Informationen befinden (Mailbox 1, 2, 3 oder 4).

Auch extrem lange Ansagen (bis 15 Minuten) sind durch Verkettung der Ansage des eigentlichen Anrufbeantworters mit den einzelnen Mailboxen möglich. Jede Ansage muss am Ende einen Hinweis enthalten, mit welcher Ziffer der Anrufer die nächste Ansage anfordern kann.

Einstellmöglichkeiten für die Mailboxen

Mailbox ..... 1 bis 4. Wählen Sie hier die Mailbox aus, an der Sie Einstellungen vornehmen möchten.

Aktivieren ..... Ja oder nein. Geben Sie hier „Ja“ ein, wird die Mailbox eingeschaltet.

Fernabfragecode ..... Wollen Sie später Ihre Mailbox fernbedienen, müssen Sie hier den Fernabfragecode für diese Mailbox eingeben.

Nebenstelle ..... Wenn Sie die Funktion „Automatische Anrufweiterschaltung zur Mailbox“ nutzen wollen können Sie hier die zugehörige Nebenstellenrufnummer eingeben.

Zielrufnummer ..... Wenn Sie die Mailboxen und die Funktion „Nachrichtenweitermeldung“ nutzen wollen, müssen Sie hier eine Zielrufnummer eingeben.

Einrichten von Mailboxen

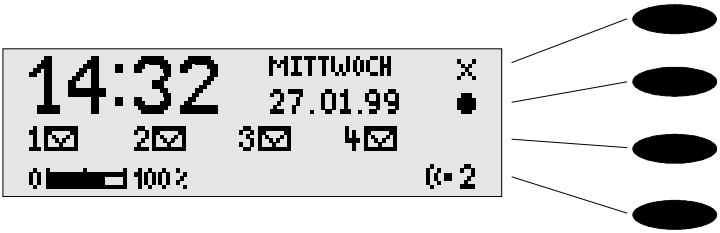
	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Mailboxen“ suchen.	
	Auswahltaste neben „Mailboxen“ drücken.	Die Anzeige zeigt das Einrichtmenü für Mailboxen.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Einstellmöglichkeit suchen.	In der Anzeige erscheinen alle Einstellpunkte.

	Auswahltaste neben der Einstellung die Sie verändern möchten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung erscheint.	Die Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung.
Oder		
	Bei der Eingabe von Ziffern, Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Die Anzeige zählt aufwärts oder abwärts.
	Bei mehrstelligen Einstellungen Eingabestelle mit den Steuertasten (rechts/links) dorthin bewegen.	Die ausgewählte Eingabestelle blinkt.
	Zum Beenden der Zifferneingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

☞ Wenn Sie Mailboxen eingerichtet haben, sollten VIP-, Message- und Fernabfragecodes nicht mit den Ziffer 1 bis 4 beginnen. Ihr tiptel 340 clip schaltet sonst beim Erkennen der ersten Ziffer des Codes auf die entsprechende Mailbox um. Sollten Sie dennoch die Anfangsziffern 1 bis 4 benutzen, müssen Sie vor der Eingabe des Codes zur Unterscheidung die Sterntaste drücken.

Bedienung der Mailboxen

Wenn Sie Mailboxen eingerichtet haben erscheinen die entsprechenden Symbole in der Anzeige. Während der Telefonbereitschaft wird jeweils rechts neben dem Symbol die Anzahl aller Aufzeichnungen, die sich in der Mailbox befinden, angezeigt. Bei neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen erscheint das Symbol für die Mailbox in inverser Darstellung. Die Mailboxen beinhalten die Funktionen Wiedergabe und Löschen der Aufzeichnungen, Mitschneiden/Personal-Info (Diktat) und Ansagen. Diese Funktionen sind in den vorangegangenen Kapiteln ausführlich beschrieben. Da es zu jeder Mailbox nur eine Ansage gibt entfällt bei der Bedienung natürlich das Auswählen der Ansage.



	Auswahltaste neben der Zeile mit den Symbolen für Mailbox so oft drücken, bis das Symbol für die gewünschte Mailbox blinkt.	Die ausgewählte Mailbox blinkt.

z. B.

	Gewünschte Funktion ausführen z. B. Wiedergabe aller Aufzeichnungen.	Die Wiedergabe aller Aufzeichnungen der ausgewählten Mailbox beginnt.
	Um zurück zu dem eigentlichen Anrufbeantworter zu gelangen Auswahltaste neben den Symbolen für Mailbox so oft drücken, bis keine Mailbox mehr blinkt.	Die Mailboxen hören auf zu blinken.

Fernbedienung der Mailboxen

Die Fernbedienung der Mailboxen funktioniert vom Prinzip genau so wie die Fernbedienung des eigentlichen Anrufbeantworters. Eine genaue Beschreibung finden Sie im Kapitel „Fernbedienung“.

Folgende Funktionen sind in der Mailbox von Ferne möglich:

❶	Raumüberwachung/Raumsprechen
❷	Wiedergabe der neuen Aufzeichnungen aus dieser Mailbox
❸	Wiedergabe aller Aufzeichnungen aus dieser Mailbox
❹	Suchen (Skip) zurück
❺	Wiederholung der letzten 5 Sekunden / Fortsetzen der Wiedergabe
❻	Suchen (Skip) vor
❽	Stopp unterbrechen der Wiedergabe
❾	Ansage dieser Mailbox ändern
✱ ❼	Löschen der Aufzeichnungen dieser Mailbox
✱ ❾	Ändern der Zielrufnummer für die Nachrichtenweitermeldung dieser Mailbox

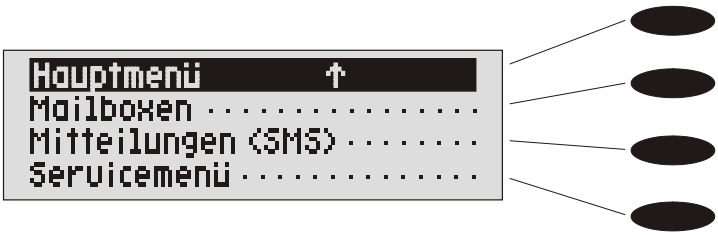
Automatische Anrufweiterschaltung zur Mailbox

Ihre TK-Anlage muss folgende Voraussetzungen erfüllen: Die Clip-Funktion (Übertragung der Rufnummer) muss unterstützt werden, und die Rufnummer der Nebenstelle, die weitergeleitet hat muss übertragen werden (wie z.B. bei der TK-Anlage tiptel 31 home).
Schließen Sie Ihr tiptel 340 clip an eine freie Nebenstelle (Analogport) Ihrer TK-Anlage an. Richten Sie die Mailboxen ein und tragen Sie die Rufnummern der zugehörigen Nebenstellen ein. Sprechen Sie die individuellen Ansagen für die einzelnen Mailboxen auf und schalten das Gerät auf Telefonbereitschaft. Um jetzt die jeweilige Mailbox von einer Nebenstelle ein- und auszuschalten müssen Sie eine Anrufweiterschaltung von dieser Nebenstelle auf den tiptel 340 clip aktivieren.

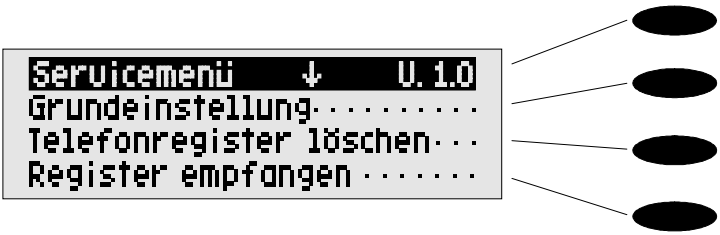
Beispiel: Ihr tiptel 340 clip ist an Nebenstelle 25 Ihrer TK-Anlage angeschlossen. Die Nebenstellen 21 bis 24 sind den Mailboxen 1 bis 4 zugeordnet. Auf der Nebenstelle 21 ist eine Anrufweiterschaltung nach 25 programmiert. Ein ankommendes Gespräch auf Nebenstelle 21 wird auf die Mailbox 1 geleitet. Der Anrufer hört die Ansage der Mailbox 1 und kann anschließend eine Nachricht hinterlassen.

Servicemenü

Das Servicemenü bietet Ihnen die Möglichkeit die momentane Programmversion abzufragen, die Grundeinstellung wiederherzustellen, das Telefonregister zu löschen oder eine aktuelle Programmversion über das Telefonnetz zu laden. Weiter besteht die Möglichkeit das Telefonregister über die Audiobuchsen von einem tiptel 340 clip auf einen anderen tiptel 340 clip zu überspielen. Stellen Sie hierfür zuerst das eine Gerät auf „Register empfangen“ und dann das andere auf „Register senden“. Bei der Funktion „Grundeinstellung“ werden alle Einstellungen wieder in den Auslieferzustand zurückgesetzt. Die Anrufliste und alle Aufzeichnungen (auch Ansagen und individuelle Ruftöne) werden gelöscht. Die Einträge im Telefonregister bleiben erhalten. Bei der Funktion „Telefonregister löschen“ wird das Telefonregister komplett gelöscht. Die Funktion „Software-Download“ lädt die neueste Programmversion über das Telefonnetz und ersetzt anschließend das alte Programm durch das neue Programm. Ein Download dauert ca. 15 Minuten.



UVWXYZ MENÜ	Taste Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Servicemenü“ suchen.	
⬭	Auswahltaste neben „Servicemenü“ drücken.	Die Anzeige zeigt das Servicemenü. In der ersten Zeile rechts steht die aktuelle Programmversion.



Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) die gewünschte Funktion suchen.

Auswahltaste neben der gewünschten Funktion drücken und den Anweisungen auf der Anzeige folgen.

In der Anzeige erscheinen alle Funktionen des Servicemenüs.

Anhang

Service

Sie haben ein modernes Produkt der TIPTEL AG erworben, welches in Ratingen bei Düsseldorf entwickelt und hergestellt wurde. Unsere hochmoderne Fertigung sichert gleich bleibend höchste Qualität. Dies bestätigt unsere Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.

Sollten einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Dieser ist innerhalb der Gewährleistungszeit Ihr Ansprechpartner. Die TIPTEL AG hat für den technischen Support des Fachhandels eine spezielle Rufnummer eingerichtet, so dass dieser Sie qualifiziert beraten kann.

Sollte Ihnen Ihr Händler nicht weiterhelfen, können Sie sich auch direkt an die TIPTEL AG wenden. Erste Informationen erhalten Sie auf unseren unten genannten Internetseiten in der Rubrik Support unter „FAQ – Häufig gestellte Fragen“. Außerdem erreichen Sie die erfahrenen Mitarbeiter unseres technischen Supports auch per eMail, Fax oder telefonisch während der angegebenen Zeiten:

In Deutschland	**In Österreich**	**In der Schweiz**
www.tiptel.de support@tiptel.de	www.tiptel.at tiptel.service@aon.at	www.tiptel-online.ch service@tiptel-online.ch
8.00 bis 18.00 Uhr (Mo-Fr)	8 – 17 h (Mo-Do), Fr bis 14 h	08.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Fr)
Telefon 0 18 05 – 84 78 35* Vanity Tel. 0 18 05 – TIPTEL* Telefax 0 18 05 – 84 78 49* * 0.12 EUR pro Minute	Telefon 0900 940 945 Telefax 01 / 616 78 71 – 21	Telefon 01 / 843 13 13 Telefax 01 / 884 01 84

Fragen zum Telefonanschluss richten Sie bitte an Ihren Netzbetreiber.

Gewährleistung

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die TIPTEL AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Die Gewährleistung umfasst keine Verbrauchsmaterialien (z.B. Batterien) und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Durch Transport entstandene Schäden sind bei dem Versandunternehmen geltend zu machen.

Hinweis zur Abwicklung:

Instandsetzungen erfolgen grundsätzlich nur im TIPTEL-Service. Durch unseren 48-Stunden-Instandsetzungsservice erhalten Sie ein Reparaturgerät oder Austauschgerät in der Regel nach 2 Arbeitstagen zuzüglich der üblichen Versandlaufzeiten zurück. Durch eine Gewährleistungsreparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Gewährleistungszeit ein. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen, oder die am Gerät befindliche Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde. Das Gerät ist mit einem Gewährleistungssiegel versehen. Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst Ihr Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt.

Ergänzend gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der TIPTEL AG, die für einen Händler Vertragsbestandteil sind. Bei einer Beanstandung ist das defekte Produkt mit einer Fehlerbeschreibung und dem Kaufbeleg an folgende Anschrift einzusenden.

In Deutschland	In Österreich	In der Schweiz
TIPTEL AG Service Halskestraße 1 40880 Ratingen	**Tiptel GmbH** Service Tenschertstraße 5 1230 Wien	**Tiptel AG** Service Bahnstrasse 46 8105 Regensdorf

Im Garantiefall erfolgt der Rückversand auf Kosten der TIPTEL AG.

CE-Zeichen

Dieses Gerät ist nach den europäischen Anforderungen für den Anschluss an das analoge öffentliche Telefonnetz in allen Mitgliedsstaaten der EU zugelassen. Auf Grund technischer Unterschiede in den einzelnen Ländern kann jedoch keine unbegrenzte Garantie für den erfolgreichen Betrieb an jedem Telefonanschluss gegeben werden.

Hiermit erklärt die Tiptel AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse:
http://www.tiptel.de

Umweltverträglichkeit

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen entstehen. Das Gerät enthält keine Batterien. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Die Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Es wird ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material verwendet.
Hat Ihr tiptel 340 clip ausgedient, nimmt die TIPTEL AG das Gerät kostenlos zurück. Das Gerät wird fachgerecht zerlegt und dem Recycling zugeführt.

Hilfe bei Problemen

Stromausfall

Bei einem Stromausfall ist das Gerät nicht funktionsfähig. Die interne Uhr läuft jedoch weiter. Alle Einstellungen bleiben erhalten, so dass bei Wiederkehr der Netzspannung der alte Zustand wieder eingestellt wird.

Versuchen Sie bitte zunächst anhand der nachfolgenden Tabelle die Ursache eines Problems einzugrenzen und den Fehler zu beheben.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Empfehlung
Keine Anzeige	Steckernetzteil kein Kontakt.	Alle Kabel und Steckverbindungen prüfen. Eventuell andere Steckdose ausprobieren.
Anzeige zu schwach oder zu dunkel	Kontrast verstellt.	Kontrast einstellen.
Kein Ton	Lautstärke auf Null.	Lautstärke einstellen.
Ansagesymbol blinkt	Keine Ansage aufgesprochen.	Ansage aufsprechen.
Keine Beantwortung, kein Mitschnitt	Anschlusskabel kein Kontakt.	Alle Kabel und Steckverbindungen prüfen.
Keine Beantwortung in TK-Anlagen	Kein Rufsignal aufgeschaltet.	Programmierung der TK-Anlage überprüfen.
Brummen oder sonstige Störungen bei der Wiedergabe	Einstrahlung von z. B. Schnurlostelefone, Monitore usw.	Aufstellungsort ändern.
Keine Aufzeichnung von Nachrichten	Gerät steht auf einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransage).	Ansage wechseln bzw. neu aufsprechen.
Keine Beantwortung, nachgeschaltetes Telefon keine Funktion	Falsches Anschlusskabel, Anschlussdosen falsch verdrahtet.	Nur Originalkabel verwenden, Anschlussdosen überprüfen (evtl. Fachmann hinzuziehen).
Falsche oder keine Verbindung bei der Wahl aus TK-Anlagen	Die Zugangskennzahl für das öffentliche Telefonnetz ist nicht eingegeben, die TK-Anlage unterstützt keine MFV-Wahl.	Zugangskennzahl eingeben, Wahlverfahren umstellen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Empfehlung
Kein automatischen Rückruf bei Besetzt	Rückrufcode nicht eingegeben, Netzbetreiber bzw. TK-Anlage unterstützt die Funktion nicht oder Funktion ist nicht freigeschaltet.	Rückrufcode eingeben. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber bzw. TK-Anlagenhersteller ob die Funktion möglich ist oder freigeschaltet werden muss.
Anrufweiterschaltung kann nicht ausgelöst werden	Einstellungen für die Anrufweiterschaltung fehlen oder sind falsch. Netzbetreiber bzw. TK-Anlage unterstützt die Funktion nicht oder Funktion ist nicht freigeschaltet.	Einstellung vornehmen bzw. prüfen und ggf. ändern. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber bzw. TK-Anlagenhersteller ob die Funktion möglich ist oder freigeschaltet werden muss.
Keine Rufnummernanzeige bei einem Anruf	Ihr Netzbetreiber bzw. Ihre TK-Anlage unterstützt die Funktion nicht oder die Funktion ist nicht freigeschaltet. Der Anrufer hat die Aussendung der Rufnummer unterdrückt oder hat eine Geheimnummer. Der Anruf kommt von einem öffentlichen Fernsprecher. Der Anruf erfolgte über ein Telefonnetz, das die Rufnummernübermittlung nicht unterstützt.	Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber bzw. TK-Anlagenhersteller ob die Funktion möglich ist oder freigeschaltet werden muss.

Auslieferzustand

In der nachfolgenden Liste sehen Sie die Werkseinstellungen des tiptel 340 clip. Diese Voreinstellungen können Sie individuell ändern. Ein Rücksetzen in den Auslieferzustand kann jederzeit durch Aufrufen des Servicemenüs durchgeführt werden.

Sprache	Deutsch
Automatische Sommer/Winterzeitumschaltung	Ja
Uhrzeitansage	Ja
Datumsansage	Ja
Ansage am Gerät	Nein
Aufnahmequalität	3
Aufnahmelänge	2 Min
Mithören während der Aufzeichnung	Ja
Anzahl der Ruftöne bis zur Beantwortung	2
Eigene Rufnummer	-
Fernabfragecode	-
Fernvorabfrage	Nein
Ferneinschalten der Telefonbereitschaft	Nein
Fernlöschen	Ja
Raumüberwachung	Ja
Messagecode	-
VIP-Code	-
Wahlwiederholung alle	10 Sek.
Rückrufcode extern	-
Zugangskennzahl für das öffentliche Telefonnetz (TK-Anlagen)	-
Clip Korrektur (TK-Anlagen)	-
Interner Rückrufcode (TK-Anlagen)	-
Wahlverfahren	MFV
Abfragehinweiston	Aus
Hintergrundbeleuchtung der Anzeige	Automatik
Ansage	6 (Festtext)
Zeitsteuerung	Aus
Nachrichtenweitermeldung	Aus
Sammelmeldung	1
Erinnerungszeit	20 Min.
Erinnerungen	2
Ansagewiedergaben	5
Zielrufnummer für Nachrichtenweitermeldung	-
Einschaltcode für Anrufweiterschaltung	-
Ausschaltcode für Anrufweiterschaltung	-

Zielrufnummer für Anrufweiterschaltung	-
Individueller Rufton	Aus
Automatisches Mitschneiden	Nein
Alle Gespräche	Nein
Speichern bestätigen	Ja
PIN	0000

Technische Daten

Abmessungen (B x H x T)	
tiptel 340 clip	180 x 50 x 190 mm
Steckernetzteil	58 x 67 x 48 mm
Gewicht	
tiptel 340 clip	400 g
Steckernetzteil	350 g
Betriebsspannung	
Steckernetzteil	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme im Ruhezustand	1,5 W (typisch)
Umgebungstemperatur	0 – 40 °C
Ansagen	
Anzahl der Ansagen	10
Ansagelänge	3 Sek. - 3 Min.
Aufzeichnungen	
Aufzeichnungsverfahren	digital (58 / 8.6 / 6.5 oder 4 kBit/s)
Aufnahmekapazität gesamt	ca. 4 / 25 / 35 / oder 60 Min.
Anzahl aller Aufzeichnungen	max. 99
Speicher	
Anrufliste	50 Einträge
Telefonregister	100 Einträge
Datenerhalt nach Netzausfall	> 10 Jahre
Gangreserve der Uhr	> 36 Std.
Anzeige	Grafik-LCD 32x122 Punkte, beleuchtet
Ausgangspegel „OUT“	150 mV / 10 kΩ
Eingangsempfindlichkeit „IN“	150 mV / 47 kΩ

Stichwortverzeichnis

Abfragehinweiston 14
Anrufliste 45
Anrufweiterschaltung 28, 37, 72
Ansage mit Aufzeichnung 17, 71
Ansage ohne Aufzeichnung 17, 71
Ansagebeispiele 17
Ansagen aufsprechen 18
Ansagen löschen 20
Anschließen 10
Audioausgang 11
Aufnahmelänge 12
Aufnahmequalität 12
Aufstellen 3, 10
Auslieferzustand 86
Autom. Weiterschaltung zur Mailbox ... 78
Automatische Wahlwiederholung 64
Automatisches Mitschneiden 43

Bedienung der Mailboxen 77
Bedienungselemente 5

CE-Zeichen 83
Codeschloss 65

Datum 12
Direktanwahl des Anrufers 24
Drohanrufaufzeichnung 43
Durchführen der Fernbedienung 69

Eigene Rufnummer 13, 32, 56
Einrichten von Mailboxen 75
Einschalten der Zeitsteuerung 31
Einstellmöglichkeiten 12
Einträge ändern 60
Einträge eingeben 56
Einträge suchen 59
Erinnerungen 32
Erinnerungszeit 32
Externe Signalquelle 19, 42

Fernabfragecode 13, 69, 74
Fernbedienung 69
Fernbedienung der Mailboxen 78
Ferneinschalten 13, 73
Fernlöschen 13, 70
Fernvorabfrage 13
Flash 33, 38, 57
Funkrufdienste 32, 35
Funkrufnummer Cityruf, Scall 32
Funktionen der Fernbedienung 70

Gerät abschließen 65
Gerät aufschließen 66
Gewährleistung 82
Großbuchstaben 52, 57
Grundeinstellung 79

Helligkeit einstellen 16
Hilfe bei Problemen 84
Hook-Flash 14, 64

Individueller Rufton 41, 62
Intern 33, 38, 57

Kleinbuchstaben 52, 57
Kontrast 16
Kontrolle der Ansagen 20
Kurzbedienungsanleitung 91
Kurzmitteilungen 47f

Lautstärke 4
Lieferumfang 10
Löschen aller Aufzeichnungen 25
Löschen einzelner Aufzeichnungen 25

Mailboxen 74
Messagecode 13, 67
Messagefunktion 67
Mithören 12
Mitschneiden 26
Mitteilungszentrale 49

Nachrichtenweitermeldung 32
Name des Anrufers 21, 23, 45

Ortskennzahl (Vorwahl) 56

Personal-Info 27
Persönliche Ansage (Anruffilter) 61
PIN ändern 65
Postausgang 48, 51
Posteingang 48f
Programmierung der Zeitsteuerung 29
Programmversion 79

Raumüberwachung 13, 71
Register empfangen 79
Register senden 79
Rückruf bei Besetzt 64
Rückrufcode 14
Rufnummer des Anrufers 21, 23, 70
Ruftöne 12

Sammelmeldung 32
Schaltzeit 28
Schnellabhörfunktion 24, 70
Service 81
Servicemenü 79
Sicherheitshinweise 3
SMS 47f
Software-Download 79
Sommer-/Winterzeit 12
Sprache 12
Sprechende Uhr 12
Steckernetzteil 3, 10
Stromausfall 84
Suchen (Skip) 24, 70
Symbole der Anzeige 9

Tastenbelegung 4
Technische Daten 87
Telefonanschlusskabel 10
Telefonbereitschaft 21
Telefonregister 56
TK-Anlagen 14

Uhrzeit 12
Umweltverträglichkeit 83
Unterbrechen der Wiedergabe 24

Verpackung 10, 83
Versand einer SMS 48, 53
VIP-Code 13
VIP-Funktion 68
Vocal Clip 62

Wahl aus dem Telefonregister 63
Wählton/Wahlpause 33, 38, 57
Wahlverfahren 14
Wahlwiederholung 13, 64
Wiedergabe aller Aufzeichnungen 23
Wiedergabe neuer Aufzeichnungen 23
Wiederholung 24
Wochentag 28

Zeitsteuerung 28
Zielrufnummer 32, 37, 75
Zugangskennzahl 14

Kurzbedienungsanleitung

Ansage aufsprechen

Mit der Auswahltaste Ansage wählen	Ansage drücken und halten	Mit dem Aufsprechen beginnen	Ansage loslassen	Mit den Auswahltasten Ansageart wählen

Kontrolle der Ansagen

			oder	
Mit der Auswahltaste Ansage wählen	Ansage kurz drücken	Gewünschte Lautstärke einstellen		Auswahltaste zum Löschen drücken

Wiedergabe der Aufzeichnungen

	oder		
Wiedergabe der neuen Aufzeichnungen		Wiedergabe aller Aufzeichnungen	Gewünschte Lautstärke einstellen

Löschen von Aufzeichnungen

	oder	
Auswahltaste während der Wiedergabe löscht die aktuelle Aufzeichnung		Auswahltaste für 2 Sek. drücken löscht alle Aufzeichnungen

Telefonbereitschaft

Zum Einschalten der Telefonbereitschaft drücken	Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft drücken

Wahl aus dem Telefonregister

Mit den Steuertasten Register öffnen und Eintrag suchen	Zur Eingrenzung der Suche Buchstaben mit der entsprechenden Eingabetaste wählen	Auswahltaste neben dem gewünschten Namen drücken	Nach der Wahl Telefonhörer abheben und Gespräch führen

Kurzbedienungsanleitung

Funktionsübersicht

1	Raumüberwachung / Raumsprechen
2	Wiedergabe neuer Aufzeichnungen
3	Wiedergabe aller Aufzeichnungen
4	Suchen (Skip) zurück
5	Wiederholung / Fortsetzen
6	Suchen (Skip) vor
7	Ansage wechseln
8	Stop / unterbrechen der Wiedergabe
9	Ansage ändern
* 1	Anrufweiterschaltung
* 3	Zeitsteuerung ein/aus
* 4	Nachrichtenweitermeldung ein/aus
* 7	Löschen
* 9	Ändern der Zielrufnummer
* 0	Telefonbereitschaft aus
☐☐☐☐	Persönlicher Fernabfragecode

Durchführen der Fernbedienung

Das Gerät anrufen und Beginn der Ansage abwarten.

Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben.

Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.

Gewünschte Funktion durch Eingabe der entsprechenden Ziffer starten.

8 Zum Beenden einer Funktion Ziffer 8 drücken.

*** #** Fernbedienung mit Stern und Raute nacheinander gedrückt beenden.

TIPTEL AG
Halskestrasse 1
D - 40880 Ratingen
Hotline:
Telefon: 0 18 05 - 84 78 35*
Vanity Tel: 0 18 05 - tiptel*
Fax: 0 18 05 - 84 78 49*
E-mail: support@tiptel.de
Internet: www.tiptel.de

International:
E-mail: export@tiptel.de
Internet: www.tiptel.com

*0,12 € pro Minute

Tiptel b.v.
Camerastraat 2
NL - 1322 BC Almere
Telefoon: 0900 - BELTIPTEL of
0900 - 2358478 (niet gratis)
Fax: 036 - 53 678 81
E-mail: info@tiptel.nl
Internet: www.tiptel.nl

Tiptel sarl
23, avenue René Duguay Trouin
F - 78960 Voisins le Bretonneux
Tél : 01 - 39 44 63 30
Fax : 01 - 30 57 00 29
E-mail : support@tiptel.fr
Internet : www.tiptel.fr

Tiptel NV/SA
Leuvensesteenweg 510 bus 4
B - 1930 Zaventem
Telefoon: 0903 - 99 333 (1,12 EURO/min)
Fax: 02 - 714 93 34
E-mail: tech@tiptel.be
Internet: www.tiptel.be

Tiptel GmbH
Tenschertstraße 5
A - 1230 Wien
Telefon: 01 - 616 78 71
Fax: 01 - 616 78 71-22
E-mail: tiptel@aon.at
Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG
Bahnstrasse 46
CH - 8105 Regensdorf
Telefon: 01 - 884 01 80
Fax: 01 - 843 13 23
E-mail: tiptel@tiptel-online.ch
Internet: www.tiptel-online.ch

01/04 (D)
EDV 4931570